



Dorfbäckerei-Konditorei  
Café-Bar Restaurant  
Promenade 148  
7260 Davos Dorf  
Tel: 081 410 11 22  
www.cafe-weber.ch

Auch in der Zwischensaison  
sind wir für Sie da!

ab **Mo. 9. April**  
täglich von  
**06.00 - 13.00 Uhr**

Tel. 081 410 11 22

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

# Gipfel

Das Organ für den Tourismus im Prättigau,  
in der Landschaft Davos und im Albulatal

[www.gipfel-zeitung.ch](http://www.gipfel-zeitung.ch)



**Der Schweizer NHL-Star Nico Hischier hat  
in Davos seinen neuen Mercedes «abgeholt»**

*Seite 6*

**EQUILINO AG DAVOS**  
SPENGLEREI & BEDACHUNGEN  
[www.equilino.ch](http://www.equilino.ch) [kontakt@equilino.ch](mailto:kontakt@equilino.ch) 081 413 42 18

**ISSLER**  
warm und wasser.  
24 h Service, 081 413 01 01  
[www.isslerdavos.ch](http://www.isslerdavos.ch)

SCHNEIDER'S  
UNESCO WELTERBE SARDONA  
Die Entstehungsgeschichte  
der Berge und Täler unserer Alpen  
SARDONA Brot  
Halbweiss- und Rusticalbrot 400 g CHF 4.40  
Tel. +41 81 420 00 00 [www.schneiders-davos.ch](http://www.schneiders-davos.ch)

**PIZZERIA  
AL CAPONE**  
HÄXE-BAR • DORF-BEIZ • KAFI-TRÄFF  
[pizzeria@alcapone-klosters.ch](mailto:pizzeria@alcapone-klosters.ch)  
081 416 82 82  
[www.alcapone-klosters.ch](http://www.alcapone-klosters.ch)

**MINELLI  
KUNSTSCHLOSSEREI**  
Mattastrasse 56  
7270 Davos Platz  
Tel. 081 416 55 55  
[info@minellikunstschlosserei.ch](mailto:info@minellikunstschlosserei.ch)

Pizza da Toni  
**pizzadatoni.ch**  
do kasch di beschi  
Pizza ha!

**EBENER SERVICE**  
haushalt & gewerbe  
Planung, Verkauf  
und Service von  
Haushalts-, Kälte-  
und Gastronomie-  
geräten  
Promenade 14 • 7270 Davos Platz  
+41 81 416 77 37 • [www.ebener-service.ch](http://www.ebener-service.ch)

Malergeschäft • Tapeten • Restaurationen  
Beizarbeiten • Lehmputze  
Schriften • Reklamen • Sgraffiti  
Stucco Veneziano • Schimmelpilzsanierungen  
Bautenschutz mit Nanotechnologie  
Fassadensanierungen • Isolationen  
**Hugo Jacobs, eidg. dipl. Malermeister**  
Parkstrasse 10, 7270 Davos Platz, Tel. 081 413 55 45, Fax 081 413 16 72, Mobile 079 357 22 00

**Alles aus einer Hand**  
Umbauspezialist  
**JÄGL & SCHNEIDER**  
Tel. 081 413 55 51  
[www.jaegli-schneider.ch](http://www.jaegli-schneider.ch)  
**gips\_team gmbh**  
Tel. 081 413 66 66  
[www.gips-team.ch](http://www.gips-team.ch)  
**morandi plattenbeläge gmbh**  
Tel. 081 413 63 47  
[www.morandiplatten.ch](http://www.morandiplatten.ch)  
**Die Spezialisten**

**mt KUNZ AG**  
SANITÄR HEIZUNG LÜFTUNG  
**DIE LUFT IST REIN!**  
DANK QUALITATIV HOCHSTEHENDEN  
LÜFTUNGS- UND KLIMAAANLAGEN.  
WEITERE INFOS UNTER [WWW.KUNZ.CH](http://WWW.KUNZ.CH)  
Klosters +41 81 410 22 00 Davos +41 81 410 65 65 [mk@kunz.ch](mailto:mk@kunz.ch)

## Schutz Filisur machte am Muttertag wieder viele Mütter aus Nah und Fern glücklich



Corinne aus Davos.



Bettina Thöny u. Menga Aepli. Maya Brembilla, St. Antönien



Maya Knobel, Davos.



Barbara Aepli, Chur.



Gisela Barandun, Filisur.



Evelina Meyer, Malans.



Denise Gabathuler, Weite.



Theresa Völm, Hinterrhein.



Verena Hug, Chur.



Anita Caminada, Lumbrein.



Madel. Camenisch, Schluain.

**Kung**  
Traditionelle Thai Massage  
Promenade 54, Davos Platz  
079 539 45 27

**Ulrich Haltiner**  
Landw. Bedarfsartikel

**Werkzeuge**

Selfrangastr. 22, Klosters  
Tel. 079 405 96 64

www.ulrich-haltiner.ch  
info@ulrich-haltiner.ch

**LUIGI TAXI**  
DAVOS  
079 218 30 70

**FRANKE**  
Coffee Systems  
Ihr Partner für professionelle  
Gastro Kaffeemaschinen.  
Verkauf und Beratung: M. Miller  
Tel. 079 201 41 17. www.franke.com

**topclean**  
davos  
Textilreinigung · Wäschepflege  
Im Eurospar Davos Dorf (1. Etage)  
**Öffnungszeiten**  
Mo. bis Fr. 08.00 – 12.00  
14.00 – 18.30  
Sa. 09.00 – 12.00  
**Neu:** Annahmestelle auch bei  
der DROPA in Klosters Platz  
Tel. 081 420 71 66  
topcleandavos@gmx.ch

**Gipfel Zeitung**  
Auflage: 15 500 Ex.  
Verlag, Redaktion u. Inserateannahme:  
Gipfel Media AG, Heinz Schneider  
Postfach 216, 7270 Davos Platz  
Tel. 081 420 09 90 • Fax 081 413 22 44  
E-Mail: info@gipfel-zeitung.ch • www.gipfel-zeitung.ch  
Inserateannahmeschluss: montags, 18.00 Uhr



**DEGIACOMI**  
S C H U H M O D E  
— SINCE 1919 —

**DAVOS PLATZ**  
www.degiacom.ch

Promenade 79  
Tel.: 081 420 00 10

**Mitsubishi Pajero**  
ab CHF 35'999.-\*



**Letzte Gelegenheit ..... da Auslaufmodell 081 422 47 66**

**MITSUBISHI MOTORS AUTO RÜEDI AG SERNEUS**

\* UPE netto inkl. Bonus und MWST. 3-Door DID Value 4x4 Automat, 190 PS, CHF 35'999.-, Abb. 5-Door DID Diamond 4x4 Automat, 190 PS, CHF 56'499.-. Normverbrauch gesamt Diesel 3-/5-Door: 9.0/9.3 l/100 km, Benzinäquivalent DID 10.2/10.5 l/100 km, CO<sub>2</sub> 238/245 g/km, Energieeffizienz-Kategorie G, CO<sub>2</sub>-Durchschnitt aller verkauften Neuwagen CH: 133 g/km.



**Brunch im Guggerbach**  
Cafeteria & Bistro Guggerzyt

**Pfingstmontag,  
21. Mai 2018  
08:30 - 13:00 Uhr**



Brunch-Buffer Fr. 20.00 pro Person  
inklusive Kaffee & Säfte vom Buffet.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

Zentrum Guggerbach Davos, Obere Strasse 20  
081 415 25 25 / [www.guggerbach.ch](http://www.guggerbach.ch) / [info@guggerbach.ch](mailto:info@guggerbach.ch)

**Seit 25 Jahren Ihre Partnerin, die Gipfel Zytig**

## Keinen Anstand

**Antwort auf den Leserbrief von Jann Flütsch vom 11. Mai in der «Gipfel Zeitung» «BDP Graubünden in der Bewährungsprobe»**

Jann Flütsch, BDP-Mitglied, kennt keinen Anstand. Das hätte ich nicht von Dir erwartet. Wenn ich auch über 30 Jahre mit meiner Lebenspartnerin zusammen bin, war und bin ich immer noch ein selbständig denkender Mensch.

Nach Deinem Leserbrief respektiere ich die Meinung von Elsbeth noch mehr als Deine. Die BDP-Regierungsratskandidaten haben sich selber in den Dreck gezogen.

Ich bin froh, hat die «Gipfel Zeitung» Deinen Leserbrief vollständig veröffentlicht, nicht wie die «SO». So hat jeder Leser die Gelegenheit, Deinen wahren Charakter kennenzulernen.

**Christian Mathis, Küblis**

## Regierung- u. Grossratswahlen 2018

*Ein Land, welches die Gottesfurcht verliert, ist dem Untergang geweiht!*

Unser Regierungsratskandidat, Walter Schlegel, hat die christlichen Werte stets auch im Alltag gelebt. Schon allein deshalb wähle ich ihn. Aber Walter Schlegel hat für uns Bürger noch mehr zu bieten. Er ist ehrlich, gebildet, kompetent, konsilient und hat Führungsfähigkeiten längst auch in schwierigen Situationen bewiesen! Solche Männer brauchen wir, und ich glaube und hoffe, dass die Bündner Bevölkerung, aus erwähnten Gründen, ihn auch wählen wird.

**Barbara Comminot-Bardill, Chur**

## Walter Schlegel unterliegt dem Amtsgeheimnis

In der SRF-Sendung «Rundschau» vom 15. Mai wurde von Sandro Brotz der Kartellskandal thematisiert, wobei unter anderem der Polizeieinsatz gegen Adam Quadroni zur Sprache kam. Dabei schilderte dieser ausführlich, wie die Festnahme an diesem ominösen 15. Juni 2017 aus seiner Sicht über die Bühne gegangen ist. Ich unterstelle Adam Quadroni nicht, dass seine Darstellungen nicht den Tatsachen entsprechen. Seine Schilderungen über den Ablauf des Ereignisses an diesem Tag ist nur die eine Seite. Die andere Seite – die Polizei und deren Einsatzkräfte – dürfen sich wegen des geltenden Amtsgeheimnisses zum Sachverhalt und zu den Vorwürfen nicht äussern. Gemäss Medienberichten ist es zu dieser Festnahme gekommen, weil u.a. auch von Waffen die Rede war. In einem solchen Fall ist höchste Vorsicht angezeigt, und es sind besondere Mittel zum Schutz des Festzunehmenden und der Polizisten erforderlich.

Für Walter Schlegel als Kommandanten der Kantonspolizei und Regierungsratskandidat ist die Sache insofern unangenehm, weil er wegen des Amtsgeheimnisses und der auferlegten Schweigepflicht die konkreten Umstände der Festnahme nicht kommentieren darf. Das Gleiche gilt auch für die involvierten Polizisten. Erst wenn das Untersuchungsergebnis des eingesetzten Fachmannes vorliegt, erfährt man genau, wie die Aktion abgelaufen ist und ob die Vorwürfe gegen die Kantonspolizei auch wirklich berechtigt sind. Ohne vorausseilende Schlüsse zu ziehen, dürfte wohl manches anders von statten gegangen sein, als dies heute zum Besten gegeben wird. Eines steht aber schon heute ohne Zweifel fest, dass die Festnahme von Adam Quadroni in keinem Zusammenhang mit dem bedenklichen Bauskandal erfolgt ist und dass Walter Schlegel so oder so keine Schuld trifft. Er gilt in der Öffentlichkeit als gemässigte Persönlichkeit sowie als aufrichtiger, integrierter, unabhängiger und sehr kompetenter Regierungsratskandidat. Walter Schlegel verdient deshalb das Vertrauen aller, und genau darum gebe auch ich ihm meine Stimme.

**Werner Wyss aus Thusis**

## Handelskammer sagt zweimal Nein zum Geldspielgesetz und zur Vollgeld-Initiative

Der Vorstand von Handelskammer und Arbeitgeberverband hat für die Abstimmungen vom 10. Juni einstimmig zweimal die Nein-Parole beschlossen. Das neue Geldspielgesetz mit den vorgesehenen Internetsperren bringt eine Abschottung

und ist äusserst problematisch für die international ausgerichtete digitale Wirtschaft. Die Vollgeld-Initiative würde die Bankspesen verteuern und die Kreditbeschaffung erschweren.

**Geldspielgesetz:** Das neue Geldspielgesetz (BGS) will mit technischen Barrieren den Zugang von Schweizerinnen und Schweizern zu Online-Geldspielen von ausländischen Anbietern verhindern. Solche Netzsperrungen, welche zudem leicht umgangen werden können, würden aber ein gefährliches Präjudiz bezüglich weiteren, wirtschaftlich weitaus bedeutenderen Sachverhalten darstellen. Davon wäre der Onlinehandel betroffen, aber auch grenzüberschreitende, im Internet angebotene Dienstleistungen. Für eine international ausgerichtete, digitale Wirtschaft ist eine solche Marktabschottung jedoch hoch problematisch. Deshalb hat die Handelskammer einstimmig die Nein-Parole zum Geldspielgesetz beschlossen.

**Vollgeld-Initiative:** Die Vollgeld-Initiative hätte gravierende Auswirkungen auf das Schweizer Finanzsystem. Vollgeld würde den Banken verbieten, mit dem Geld auf Zahlungskonten zu arbeiten. Das würde Finanzdienstleistungen, Hypotheken und Kredite verteuern. Die Folge wäre eine Kreditklemme für die KMU, aber auch für potentielle Immobilienbesitzer. Sinkende Investitionen wären die Folge. Angesichts des Investitionsrückstandes und des starken internationalen Wettbewerb wäre dies umso dramatischer für den Tourismus und die Hotellerie. Ausserdem ist davon auszugehen, dass die Banken ihre fehlenden Finanzierungsmöglichkeiten durch zusätzliche Gebühren und steigende Hypothekenzinsen auf ihre Kunden abwälzen. Im Übrigen kann eine Bank vor Ort, oft mit langjähriger Geschäftsbeziehung, besser einschätzen, ob eine Kreditvergabe gerechtfertigt ist als die Zentralbank in Bern. Aus all diesen Gründen hat die Handelskammer einstimmig die NEIN-Parole zur Vollgeld-Initiative beschlossen.

EBENER

SERVICE

haushalt & gewerbe

Planung, Verkauf  
und Service von  
Haushalts-, Kälte-  
und Gastronomie-  
geräten



Promenade 14 • 7270 Davos Platz • +41 81 416 77 37  
info@ebener-service.ch • www.ebener-service.ch

## Hinweis der Redaktion

Leseräusserungen sind eine Bereicherung jeder Zeitung. Die Meinung der Leserbriefschreiber/-innen muss mit der Meinung der Redaktion nicht übereinstimmen. Die Redaktion übernimmt allerdings auch keine Verantwortung für den Inhalt und den Stil der hier abgedruckten Leseräusserungen, die jeweils vom Autor mit Name und Wohnort unterzeichnet sein müssen. Enthält der Text jedoch Beschimpfungen und Beleidigungen, sogen. Injurien, wird die Lesermeinung nicht abgedruckt.

**Ihre Gipfel-Zytigs-Redaktion**

# Markus Vogt

## Besserer Raum fürs Leben

Stellen Sie sich Ihre eigene Wunsch-Haustüre zusammen:  
[www.vogt-davos.ch/Türen-Konfigurator](http://www.vogt-davos.ch/Türen-Konfigurator)

Chegelplatz 2  
7277 Davos Glaris

Türen  
Fenster



### Thermografie

[www.vogt-davos.ch](http://www.vogt-davos.ch)  
Telefon 081 413 16 15  
Fax 081 413 14 39

eine sinnvolle Investition in die Zukunft

## ELEKTROPartner

## SERVICEPartner

### ELEKTRO PARTNER KLOSTERS AG

Doggilochstr. 126, Klosters - Tel: 081 422 27 37 - [info@elektro-partner.ch](mailto:info@elektro-partner.ch) - [www.elektro-partner.ch](http://www.elektro-partner.ch)



Partnerbetrieb der



Mattastrasse 46 • Davos Platz • 081 413 60 33

VSCI Carrosserie

[www.fitschi.ch](http://www.fitschi.ch) | [info@fitschi.ch](mailto:info@fitschi.ch)

## FITSCHI Transporte + Recycling AG

Hauptstrasse 3, Saas | Tel. 081 332 12 48



# P7

## ANTIQUITÄTEN

BAHNHOFSTRASSE 1, 7252 KLOSTERS DORF

TEL. 079 406 79 48

[P7ANTIQUITAETEN.CH](http://P7ANTIQUITAETEN.CH)

[INFO@P7ANTIQUITAETEN.CH](mailto:INFO@P7ANTIQUITAETEN.CH)



Seit 25 Jahren Ihre Gipfel Zytig, die farbigste Zeitung Graubündens mit den konkurrenzlosen Insertionspreisen!

Trattoria Pizzeria Madrisa-Mia

## Pfingst-Brunchbuffet von 09.30 – 14.00 h

Geniessen Sie ein reichhaltiges Brunchbuffet à discretion mit Zopf, Gipfeli, diversen Broten, Konfi, Honig, Birchermüesli, Käseplatten, Fleischplatten, gebratenem Speck, Rösti und Rührei, Kalbsbraten, Schinkli Gemüse und Kartoffelgratin  
Hausgemachte Dessert's  
inkl. Kaffee, Tee und Orangenjus

### Preise:

Pfingst-Brunchbuffet à discretion  
Erwachsene **Fr. 35.00**  
Kinder (bis 12 Jahre) **Fr. 15.00**  
Kinder (bis 4 Jahre) **Fr. 5.00**

Wir freuen uns auf Ihre Reservation

Trattoria Pizzeria Marisa-Mia, Madrisastrasse 5  
CH-7252 Klosters Dorf, T +41 81 422 30 20  
madrisamia@madrisa.ch, www.madrisa.ch



**MADRISA MIA**  
GENIESSE DEN MOMENT  
TRATTORIA

madrisa.ch

Pfingstsonntag  
20. Mai 2018  
T +41 81 422 30 20

**Wir gratulieren**  
allen

**Stier - Geborenen**  
(21.4. – 20.5.)  
ganz herzlich zu ihrem  
Wiegenfest und wünschen für die  
Zukunft nur das Beste!

**Übrigens:**  
Widder-Geborene sind  
ausdauernd, eigensinnig und  
künstlerisch veranlagt!

Ihre Gipel Zytig

**KÄRCHER**

Verkauf/Service/Miete

**Peter Hew**  
Hydraulik

Gandaweg 2  
Klosters Dorf

081 422 39 42

**KÄRCHER**



## Ein fabrikneuer Mercedes-Benz GLA 4M AMG-Line für Nico Hischier

S. Er ist erst 19-jährig und bereits ein Mega-Star in der Hockey-Szene, der Walliser Nico Hischier, Cousin des Davosers Carlo Gruber. In seiner erste NHL-Saison für die New Jersey Devils erzielte er bereits 52 Skorerpunkte. Sein 23-jähriger Bruder Luca spielt übrigens ab nächster Saison für den HCD. Am letzten Montag weilte Nico Hischier bei der Procar AG in Davos Wolfgang und nahm seinen neuen Mercedes in Empfang. Zu seiner Freude prangt auf dem Kotflügel die Nr. 13, seine Rücken-Nr. 13 auf dem Spielfeld, die 13 von Luca und auch von Marco Gruber. Bild rechts: Carlo Gruber erklärt Nico die Details!



**Restaurant**  
**Gentiana**  
RESTAURANT / BISTRO / KIRCHNER STÜBLI

Das gemütliche Bistro an der  
Promenade 53 in Davos Platz

**Wir haben**  
**Zwischensaison-**  
**Pause**

Willkommen bei  
Jens & Nicole Scheer  
und Team

081 413 56 49

# Ihr Schlüssel zu Garantie-Occasionen

Mit Sicherheit kein Risiko, 12 Monate 100% Garantie, 1 Jahr Mobilitätsversicherung, TOTALMOBIL! Eintausch und Ankauf, Finanzierung, Leasing, Teilzahlung

Hier eine Auswahl unserer 100% Garantie-Occasionen:

## Unsere Direktions- und Vorführwagen

Marke/Typ	Art Farbe Jg. km Preis	
AUDI Q5 2.0 TDI sport quattro S-tronic	SUV florettsilber mét. Neu 30 km	CHF 62'500
AUDI S1 Sportback 2.0 TFSI Sport quattro	Kleinwagen weiss-brillantschwarz Neu 30 km	CHF 44'670
AUDI S3 Sportback 2.0 TFSI quattro	Limousine nanograu mét. Neu 30 km	CHF 61'900
SKODA Octavia Combi 1.8 TSI Swiss Line 25	Kombi Brilliant Silber, mét. Neu 50 km	CHF 35'600
VW Amarok 3.0 TDI Liberty 4Motion	Pick-up Deep black perl mét. Neu 50 km	CHF 50'400
VW Golf 2.0 TDI Comfortline Swiss Line	Limousine Deepblack Perleffekt mét. Neu 50 km	CHF 38'080
VW Tiguan 2.0 TSI Highline 4Motion DSG	SUV Deepblack Perleffekt mét. Neu 50 km	CHF 52'000
VW Tiguan Allspace 2.0 TSI Highline 4Motion	SUV Deepblack Perleffekt mét. Neu 50 km	CHF 51'110
AUDI Q3 2.0 TDI sport quattro	SUV gletscherweiss mét. 12.2017 30 km	CHF 46'500
AUDI RS3 2.5 TSI quattro S-tronic	Limousine schwarz mét. 10.2017 50 km	CHF 72'500
AUDI RS4 Avant 2.9 TFSI quattro tiptronic	Kombi mythossschwarz mét. 01.2018 2'500 km	CHF 114'900
SKODA Karoq 2.0 TDI CR Ambition 4x4 DSG	SUV Business Grau, mét. 03.2018 50 km	CHF 38'000
SKODA Octavia Combi 2.0 TDI Scout 4x4	Kombi Brilliant Silber, mét. 12.2017 1'000 km	CHF 35'900
VW Arteon 2.0 TSI BMT Elegance 4Motion	Lim.Deepblack Perl mét. 06.2017 7'000 km	CHF 59'900

## Occasionen

Marke/Typ	Art Farbe Jg. km Preis	
AUDI A3 1.8 TFSI Ambition quattro	Limousine scubablau mét. 04.2013 95'000 km	CHF 23'800
AUDI A3 Sportback 2.0 TDI Sport quattro	Lim mythossschwarz mét. 12.2016 34'000 km	CHF 29'900
AUDI A4 allroad 2.0 TDI quattro S-tronic	Kombi schwarz perl mét. 09.2012 119'500 km	CHF 19'900
AUDI A4 Avant 2.0 TDI Design quattro	Kombi ibisweiss 01.2017 28'500 km	CHF 39'900
AUDI A4 Avant 2.0 TDI Sport quattro	Kombi mythossschwarz mét. 01.2017 20'500 km	CHF 43'900
AUDI A5 Sportback 3.0 TDI clean diesel	Limousine cuvéesilber mét. 03.2015 49'000 km	CHF 34'900
AUDI A6 Avant 3.0 TDI V6 quattro S-tronic	Kombi mythossschwarz mét. 01.2017 36'000 km	CHF 54'990
AUDI Q3 2.0 TFSI quattro S-tronic	SUV eissilber mét. 07.2012 87'000 km	CHF 24'400
AUDI Q5 2.0 TDI sport quattro S-tronic	SUV ibisweiss 10.2017 5'000 km	CHF 56'800
AUDI Q5 3.0 TDI quattro S-tronic	SUV ibisweiss 01.2013 100'489 km	CHF 29'800
AUDI RS4 Avant 4.2 FSI V8 quattro	Kombi Prismasilber Kristal 04.2014 91'200 km	CHF 42'500
AUDI RS6 Avant 4.0 TFSI V8 quattro	Kombi grau mét. 08.2013 62'000 km	CHF 69'000
SKODA Octavia Combi 1.8 TSI Swiss	Kombi silber 02.2011 83'000 km	CHF 10'900
SKODA Octavia Combi 2.0 TDI AllDrive 4x4	Kombi beige mét. 07.2013 102'000 km	CHF 11'900
SKODA Octavia Combi 2.0 TDI Style 4x4	Kombi Quarz Grau, mét. 06.2017 15'500 km	CHF 29'900
SKODA Octavia Combi 2.0 TDI Style 4x4	Kombi Schwarz, Perl mét. 09.2017 5'000 km	CHF 36'900
SKODA Octavia Combi 2.0 TDI Swiss Joy	Kombi Schwarz, Perl mét. 02.2017 16'000 km	CHF 29'900
SKODA Rapid Spaceback 1.4 TSI Style DSG	Kombi Moon Weiss, mét. 11.2017 500 km	CHF 27'780
SKODA Superb Combi 2.0 TDI Business 4x4	Kombi silber mét. 04.2015 31'000 km	CHF 27'400
VW Amarok 2.0 BiTDI Ultimate 4Motion	Pick-up black perl mét. 07.2015 40'700 km	CHF 35'900
VW Golf 2.0 TDI Allstar R-Line 4Motion	Limousine Reflexsilber mét. 03.2017 6'000 km	CHF 33'900
VW Golf 2.0 TDI Comfortline 4Motion	Limousine Uranograu 11.2016 31'000 km	CHF 23'800
VW Golf 2.0 TDI Highline 4Motion	Limousine Reflexsilber mét. 12.2012 42'000 km	CHF 18'900
VW Golf Variant 2.0 TDI Highline 4Motion	Kombi Atlantic Blue mét. 12.2017 2'000 km	CHF 39'900
VW Tiguan 2.0 TDI SCR Highline 4Motion	SUV Pure White Uni 11.2017 30 km	CHF 49'900
VW Tiguan 2.0 TDI Sport&Style Tiptronic	SUV "Wild Cherry" mét. 12.2009 91'300 km	CHF 14'800
VW Tiguan 2.0 TSI Highline 4Motion DSG	SUV Pure White Uni 03.2018 1'000 km	CHF 41'900
VW Tiguan 2.0 TSI Highline 4Motion DSG	SUV schwarz 06.2017 21'000 km	CHF 39'900
VW T-Roc 2.0 TDI SCR Sport DSG 4Motion	SUV Pure White - Schwarz 02.2018 50 km	CHF 43'570

\*Geeignete Angebote mit Zusatz auch ein günstiges AMAG-Leasing-Angebot.

AMAG Davos, Telestrasse 22  
7270 Davos Platz, Tel. 081 410 12 34  
www.davos.amag.ch

amag

# Bereit für Neues!

In die Regierung  
10. Juni 2018

www.regierungsratswahlen-gr.ch



MARIO  
CAVIGELLI  
(BISHER)

MARCUS  
CADUFF



# ENST – Munitaufe

Eidg. Nachwuchsschwingertag 2018 in Landquart



Fr. 18. Mai 2018  
von 16 bis 19 Uhr  
Beim Bahnhof Landquart



Ab 17 Uhr Taufe der 3 Siegerpreise mit **Munispendern** und Ehrendamen.  
Anschliessend Talk u.a. mit **Spitzenschwinger Armon Orlik!**  
Festwirtschaft mit **musikalischer Unterhaltung.**

WIR DANKEN UNSEREN KÖNIGSPARTNERN



Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen für die Zukunft  
viel Energie, Gesundheit und Erfolg!

*Ihre Gipfel Zytig*



**Gabi Schaniel**  
12. Mai



**Vreni Accola**  
12. Mai



**Wendy Holdener**  
12. Mai



**Anja Saari**  
13. Mai



**Jürg Hämmerle**  
13. Mai



**Margrit Ruch**  
13. Mai



**Al Thöny**  
14. Mai



**Hugo Jacobs**  
14. Mai



**Susanne Berger**  
14. Mai



**Christian Jäger**  
15. Mai



**Markus Derungs**  
15. Mai



**Donat Hold**  
15. Mai



**Cordula Kindschi**  
16. Mai



**Erika Murk**  
16. Mai



**Werner Kohler**  
16. Mai



**Esther Albisser**  
17. Mai



**Carlo Gruber**  
17. Mai



**Luzi Bardill**  
17. Mai



**Nina Bertsch**  
17. Mai



**David Sonderegger**  
18. Mai



# Schule für Tanz, Yoga und Meditation

Offene Seminare, Einzelarbeit in Kunst- und Tanztherapie, Angebote für Familien und Kinder



## 7. Bewusstseins-symposium im Kongresshaus Davos

**Fortschritt um jeden Preis?** Vorträge, Meditation, Tanz mit Ladina Kindschi, Bea Ender, Daniela Rupp, Ingrid Vallières, Frédéric Dacqmine  
**Samstag 2. Juni** 10.30 Uhr bis 19.30 Uhr. Voranmeldung oder Tageskasse möglich

**Lebensschule Erde** - auf den Spuren deines Seeleplans, 27. bis 31. Mai in Davos. Mit Ingrid Vallières, Ladina Kindschi. Mit persönlicher Kreativitäts- und Karriereanalyse.

**Kindertanzindianerlager für Kinder von 7 - 12 Jahren**, 6. bis 10. Aug. in Wiesen

**Hatha Yoga mit Doug Keller, USA in Davos**, 16. bis 19. August. Early-bird special!

**Infos und Anmeldung:** Ladina Kindschi, 081 413 25 31, [www.starfire-college.ch](http://www.starfire-college.ch)

Wenn die Ästhetik eines Bauwerkes ebenso überzeugt wie seine Funktion, schaffen Sie langlebige Werte. Mit unserem professionellen Know-how und unserer Erfahrung gelingt's.



Projekt  
Via Prà di Vizi  
Ascona

**BAU LINK**  
Generalunternehmung  
Bau-Ob-Bez-Zürch-Napoli-Ascona

**Baulink AG**

Promenade 101  
7270 Davos Platz  
Telefon 081 410 01 60  
Fax 081 410 01 63

Tiltwiesenstrasse 27  
7000 Chur

Bahnhofplatz 3  
3011 Bern

Rigistrasse 55  
8006 Zürich

Bahnhofstrasse 8  
3904 Naters

Via Prà di Vizi 11  
6612 Ascona

[www.baulink.ch](http://www.baulink.ch)

Entwicklung, Planung, Kalkulation und Projektleitung sind bei Baulink in den besten Händen.



*Der Saxophonist am Davosersee bläst die wärmeren Tage herbei... ! Und sie werden kommen wie auch das Wasser im See!*

*Foto S.*



### **Offizielle Übergabe des ENST-Werbeautos**

P. Der Hyundai Tucson von der Garage H.P. Senn AG ist am letzten Mittwoch dem OK des Eidg. Nachwuchsschwingertages (ENST2018 in Landquart) übergeben worden. Das OK freut sich über das Werbeauto und dankt Hans Peter Senn für die grosszügige Unterstützung. Der Hyundai wird nun in der ganzen Schweiz und vor allem an Schwingfesten anzutreffen sein. Bild: Die Schlüssel-Übergabe von Hans Peter Senn (rechts) an OK-Präsident Sepp Föhn. – Der Ticketvorverkauf läuft übrigens bereits sehr gut, wie das OK mitteilt, sind doch über die Hälfte der gedeckten Tribünensitzplätze abgesetzt worden. Auch die Tickets für die Schwingerparty vom Samstag sind immer mehr gefragt. Für Besucher, die an beiden Tagen dabei sein möchten und in der näheren Umgebung eine Übernachtungsmöglichkeit suchen, werden in Zusammenarbeit mit Graubünden Ferien entsprechende Packages angeboten. Sämtliche Angebote sind auf [www.enst2018.ch](http://www.enst2018.ch) ersichtlich.



*Der Winter liegt noch nicht weit zurück, und schon speeden die Langläufer wieder auf den Rollen durch die Landschaft und bereiten die nächste Saison vor. Ein Bild vom letzten Dienstag.*



# Top-Events der Gipfel-Region

Jeder Eintrag kostet CHF 50.–! Note mit Hinweis an Gipfel Zeitung, Pf. 216, 7270 Davos Platz (Gratis für Inserenten)

Auch auf [www.gipfel-zeitung.ch](http://www.gipfel-zeitung.ch)

**Sa. 19.05., ab 09:00**

**Davoser Viehschau bei der Reithalle Frauenkirch, mit attraktivem Rahmenprogramm und gr. Festwirtschaft**

**Mo. 21.05., ab 08:30**

**Brunch im Zentrum Guggerbach, Cafeteria u. Bistro und Bistro Guggerzyt. Reservation: 081 415 25 25**

**Fr./Sa. 25./26.05.**

**Gala-Abend der Jugendmusik und der MG Jenaz zum Thema «Ba-Rock» in der MZH Jenaz. Reserv.: 081 332 32 00**

**So. 27.05., ab 17:00**

**Konzert «Bergfreiheit» des Jodlerchörli Parsenn Davos u. Polizeimännerchor GR in der Kirche St. Johann Davos**

**Fr. 01.06., ab 19:00**

**Prätti-Ziller Gala-Nacht in Seewis mit Francine Jordi, Sonnwend und die Grubertaler**

**Sa. 02.06., ab 19:30**

**Prätti-Ziller-Festabend in Seewis mit Hausfraue-Gruess, Christian Vetsch, Zillertaler Mander und MusikApostel**

**Sa. 2.06., ab 10:30**

**7. Bewusstseins-symposium im Kongresszentrum Davos zum Thema «Fortschritt um jeden Preis» – Vorträge, Meditation und Tanz mit Ladina Kindschi u.a.m.**



**Wir «Zwillinge» treffen uns am Freitag, 8. Juni, 19:30 h, zum Nachtessen in «Rolf's Hot Stone» in Klosters Dorf. Anmeldungen bis spätestens 25. Mai an Daniela Lehmann Tel. 078 774 62 57 [danilehmann@bluewin.ch](mailto:danilehmann@bluewin.ch) Bitte allen weitersagen!**

## Die SVP Davos lädt zur Parolenfassung

*P. Die Parolenfassung der SVP Davos findet am Dienstag 22. Mai, ab 19:30 Uhr im Büro von PC-Help an der Tanzbühlstrasse 9 statt.*

Alle Mitglieder, Gönner und Sympathisanten sind dazu herzlich eingeladen, über die eidgenössischen Vorlagen wie die «Vollgeldinitiative» sowie das «Geldspielgesetz» zu diskutieren und deren Parolen zu fassen. Auf kommunaler Ebene geht es um die «Unterstellung des Budgets bei gleichbleibendem Steuerfuss unter das fakultative Referendum», die «Anpassung des Verwendungszwecks der Handänderungssteuern» sowie um die Abstimmungsvorlagen der Fraktionsgemeinde Davos Platz mit «Jahresrechnung», «Neubau Aufbahrungsräumlichkeiten» und der «Auflösung der Fraktionsgemeinde Davos Platz». – Weitere Infos auf [www.svp-davos.ch](http://www.svp-davos.ch)

**FDP**  
Die Liberalen

Regierungsratswahlen am 10.6.2018



Bewährte Leidenschaft für Graubünden.

**Christian Rathgeb** bisher



**GALAABEND**

... ein musikalisches und kulinarisches Erlebnis

**25./26. MAI 2018**

**MZH JENAZ**

**JUGENDMUSIK UND MUSIKGESELLSCHAFT JENAZ**  
IN KOOPERATION MIT DER MUSIKSCHULE PRÄTTIGAU  
ANSCHLIESSEND TANZ

RESERVATION 081 332 32 00 / RESERVATION@MGJENAZ.CH

[WWW.GALAABEND.CH](http://WWW.GALAABEND.CH)

# emax Berufsschau – Lehrberufe im Rampenlicht

*P. Am 21. März hat auf dem Werkplatz der EMS-CHEMIE AG in Domat/Ems eine weitere Ausgabe der emax Berufsschau stattgefunden. Einmal mehr war das Besucherinteresse riesig. Ziel der emax Berufsschau ist es, Jugendliche bei der Berufswahl frühzeitig zu unterstützen und ihnen einen praktischen Einblick in die verschiedenen Lehrberufe der emax Unternehmen zu ermöglichen.*

Rund 250 interessierte Besucher konnten auf verschiedenen Rundgängen 13 Lehrberufe in den Bereichen Technik, Mechanik, Administration, Labor und Support kennenlernen. EMS-Lernende und qualifizierte Berufsfachleute von acht emax Mitgliederfirmen informierten die Besucher aus erster Hand über Highlights und Anforderungen des jeweiligen Lehrberufs sowie über die notwendigen schulischen und persönlichen Voraussetzungen. Auch das Berufsinformationszentrum (BIZ) sowie die Gewerbliche Berufsschule Chur (GBC) waren mit einem Stand vor Ort und gaben den Jugendlichen wertvolle Tipps mit.

**Vielfalt hautnah erleben:** Speziell hervorzuheben ist die Outdoor-Präsentation des Lehrberufes Fachmann Betriebsunterhalt. Hier konnten die Besucher alle Facetten dieses abwechslungsreichen Berufes kennen lernen. Vom Winterdienst über den Unterhalt bis hin zur Gartenpflege konnte der ganze Maschinenpark mit den jeweiligen Arbeitsgeräten besichtigt werden. Die Besucher haben begeistert auf die Vorstellung der verschiedenen Arbeitsbereiche mit dem grossen Maschinenpark reagiert. Die Ausführungen von Arno Oberer (Berufsbildner Fachmann Betriebsunterhalt) haben ihnen ein Leuchten in die Augen gezaubert. Sie zeigten sich stark beeindruckt von diesem vielseitigen und abwechslungsreichen Lehrberuf. Das Arbeiten drinnen und draussen hat viele Besucher besonders angesprochen.

**Wichtig für die Region:** Die Berufsschau 2018 war ein voller Erfolg. Die Besucher haben offensichtlich die grossen Vorteile der emax Berufsschau erkannt. Acht marktführende Unternehmen aus der Region bieten insgesamt ca. 10% der rund 230 wählbaren Lehrberufe in der Schweiz an und sind während der emax Berufsschau zusammen unter einem Dach präsent. Über 70% der zehn meistgewählten Lehrberufe (SBFI Studie 2016) in der Schweiz werden vorgestellt. Dabei kommen Lehrstellensuchende mit Berufsbildnern und Lernenden dieser führenden Ausbildungsbetriebe direkt ins Gespräch. Das grosse Interesse von Oberstufenschülern, Eltern und Lehrpersonen unterstreicht die hohe Bedeutung der emax Berufsschau für die Südostschweiz. «Ich habe mit all meinen Kindern jeweils die emax Berufsschau besucht, ein toller Event», meine die Mutter eines Lehrstellensuchenden.

Es besteht nach wie vor ein **interessantes Angebot an freien Lehrstellen** mit Lehrbeginn August 2018. Besonders für Lehrberufe wie Anlagenführer oder Anlagen- und Apparatebauer sind interessierte Kandidaten gefragt und gesucht. Die beruflichen Perspektiven nach der Lehre sind hier übrigens hervorragend.

Informationen stehen auf [www.emax-gr.ch](http://www.emax-gr.ch) zur Verfügung.

Die nächste emax Berufsschau findet im Frühling 2019 statt. Weitere Information dazu auf [www.emax-gr.ch](http://www.emax-gr.ch).

## 14. emax Mitgliederversammlung

Kürzlich wurde bei der Toscano Stahlbau AG die 14. emax Mitgliederversammlung durchgeführt. Rund 30 Vertreter der insgesamt 28 Mitgliederfirmen und weitere 12 Gäste sind der Einladung des Vereins für berufliche Grundausbildung nach Cazis gefolgt. Dieses Jahr stand neben den weiteren ordentlichen Traktanden die Neuwahl des Präsidenten im Zentrum. Daniel Waldvogel gab nach 15 Jahren das Präsidium des Vereines ab. Markus Büchi, Leiter Personal der EMS Group AG, wurde von der Versammlung einstimmig zum neuen Präsidenten gewählt.

Die emax Geschäftsführerin, Beatrice-Manuela Eberle, verdankte die grossen Verdienste von Daniel Waldvogel als Initiant und langjährigem emax Präsident mit einem fruchtigen Abschiedsgeschenk.

Zum Abschluss der 14. emax Mitgliederversammlung offerierte der Gastgeber Andreas Kubli, TOSCANO AG, einen grosszügigen Apéro.



*Besucher an der emax Berufsschau in der Cantine Bialla in Domat/Ems.*



*Ein Informatik-Lernender der EMS-CHEMIE informiert einen Schüler über die vielseitigen Möglichkeiten einer Berufslehre.*



*Spannende Arbeiten warten auf die Besucher in der Polymechaniker-Lehrwerkstatt der EMS-CHEMIE.*



*Ein Lernender Anlagen- und Apparatebauer erklärt, worauf es bei der Feinarbeit an einem Werkstück ankommt.*

# Steuern optimieren: Ganzheitliche Beratung

*P. Für eine steueroptimale Ausgestaltung eines Unternehmens gehört es meist nicht, nur die direkt das Unternehmen betreffenden Steuern zu betrachten. Hinzu kommen Steuern des Eigentümers und Sozialversicherungsabgaben, die gerade bei hohen Einkommen auch den Charakter einer Steuer haben. Im Folgenden geben wir einen Überblick, was neben Steuern sonst noch zu optimieren ist:*

## Abgaben an AHV und ALV

Neben den Steuern zählen auch die Sozialversicherungen dazu. Bei der AHV liegt das Rentenbildende Maximum bei CHF 84'600. Was darüber verdient wird, unterliegt einer Belastung von 10,25%, ohne dass die AHV Rente höher wird. Somit ist der Beitrag als reine Steuer zu qualifizieren. Ähnlich ist es bei der ALV. Der Beitrag von 2,2% bis CHF 148'200 führt zu Ansprüchen, der Beitrag von 1% darüber ist reine Steuer, da ohne Einfluss auf Ansprüche. Kommt dazu, dass man als KMU-Inhaber einer AG zwar ALV-Beiträge zahlt, aber als faktisch Selbstständigerwerbender von den Leistungen der Arbeitslosenversicherung ausgeschlossen ist.

## Abgaben einer Einzelfirma

Bei einer Wertschöpfung bis CHF 100'000 Umsatz pro Jahr ist die Einzelfirma in der Regel die richtige Rechtswahl. Neben der kostengünstigen Rechnungslegung sind die Abgaben bereits optimiert. Die Beiträge der AHV sind im rentenbildenden Bereich und als Selbstständigerwerbender zahlt man auch keine ALV. Auch das BVG lässt sich auf freiwilliger Basis versichern.

## Berufliche Vorsorge

Bei höheren Einkommen ist dann eine angemessene berufliche Vorsorge notwendig. Hier sollte nicht vom BVG-Minimum ausgegangen werden, damit auch Pensionskasseneinkäufe möglich sind. Solche haben zum Ziel, das steuerbare Einkommen zu reduzieren und ebenso das steuerbare Vermögen. Alle Vermögenswerte im BVG sind vermögenssteuerfrei. Privatvermögen hingegen werden bis zu 1% besteuert. Hier steuerfreies Vermögen im BVG zu bilden ist für eine steueroptimale Unternehmensgestaltung unabdingbar.

## Option Juristische Person (AG, GmbH)

Bei einer Wertschöpfung ab ca. CHF 500'000 ist die Wahl einer Kapitalgesell-

schaft naheliegend. Einerseits gesellschaftsrechtlich, um Partnerschaften, Investoren, etc. miteinzubinden und andererseits um die Abgaben zu optimieren. Seit der Unternehmenssteuerreform II werden Dividenden privilegiert besteuert. Damit ist die Doppelsteuerung gemildert worden. Neu sind diese Dividenden steuerbegünstigt, womit eine doppelte Belastung vermieden wird. Nun kann es sinnvoll sein, Dividenden auszuzahlen anstelle von Salären. Insbesondere unterliegen Dividenden, im Gegensatz zu Salären, nicht der Sozialversicherung, was sie aus einer ganzheitlichen Optik attraktiver macht. Während Jahrzehnten wurde mit der Steuerverwaltung darum gekämpft, das Salär möglichst hoch auszugestalten, um der doppelten Besteuerung zu entgehen, ist nun die Diskussion umgekehrt. Vorschriften über den Mindestlohn, damit die AHV nicht zu kurz kommt. Die Unternehmenssteuerreform III ist an der Urne gescheitert und hätte die Privilegien der Dividenden wieder reduziert. Nun ist abzuwarten, wie der neue Vorschlag aussehen wird.

Eine reine Maximierung der Dividenden zulasten eines Salärs ist nicht angezeigt. Je geringer das Salär, desto geringer die Gestaltungsmöglichkeiten im BVG und damit die Einkaufsmöglichkeiten. Letztere sollten aber unbedingt erhalten bleiben, da diese zu den wichtigsten Instrumenten der Steuerplanung und der Steueroptimierung gehören. Ein ausgewogenes Verhältnis in der goldenen Mitte ist die Lösung. Auch für die freien Berufe (Ärzte, Advokaten, etc.) kann es sich deshalb abgaberechtlich auszahlen, die Rechtswahl der Kapitalgesellschaft zu wählen.

Als Wermutstropfen bleibt der Beitrag als Arbeitnehmer der eigenen Firma betreffend Arbeitslosenkasse. Die Beiträge sind geschuldet, aber zusammen mit Organstellung werden die Leistungen im Falle der Arbeitslosigkeit verweigert. Das kann nur der Staat – Eine Versicherungsprämie verlangen mit garantierter Leistungsverweigerung.

Die hohe Abgabenbelastung von bis zu 50% bei höheren Einkommen bedarf einer umfassenden Beratung, um die unternehmerische Wertschöpfung abgabenoptimiert zu gestalten.

## Ihre artax Fide Consult AG

Mitglied von Morison KSi

Gartenstrasse 95, Postfach, 4002 Basel  
Tel: +41 61 225 66 66, Fax: +41 61 225 66 67  
info@artax.ch, www.artax.ch



DEGIACOMI  
SCHUHMODE  
— SINCE 1919 —

DAVOS PLATZ  
www.degiacom.ch

Promenade 79  
Tel.: 081 420 00 10

zcco

# Hitsch Bärenthaler`s Blitzlichter...



Immer wieder bewundernswert, wie die Österreicher an ihrer Sprache festhalten. Während man in Österreich auf der Treppe «fährt», «rollen» wir in der Schweiz auf der Treppe.

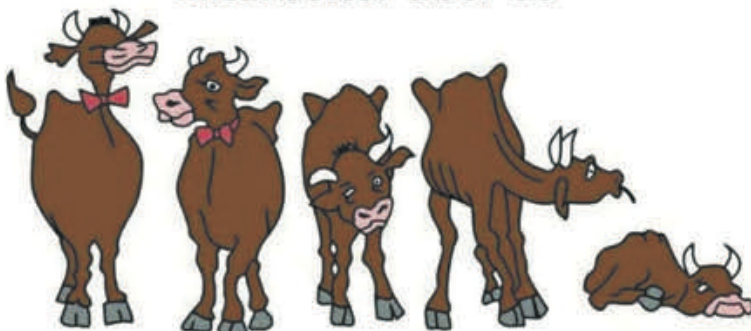
Manchmal lohnt es sich, in alten Wörterbüchern nachzuschlagen. Hier der Langenscheidt von 1977.

(via Kurt Fischer, herzlichen Dank)

III. v/f. 5. trumpf ausspielen, trumpfen, stechen.  
**trump**<sup>3</sup> [tramp] v/t. ~ up erdichten, zs.-schwindeln, sich aus den Fingern saugen; **'trumped-up** [tramp] adj. erfunden, erlogen, falsch: ~ charges.  
**trump-er-y** [trampəri] I. s. 1. Plunder m, Ramsch m, Schund m; 2. fig. Gewäsch n, Quatsch m; II. adj. 3. Schund..., Kitsch..., kitschig, geschmacklos; 4. fig. billig, nichtsagend: ~ arguments.  
**trump-et** ['trampit] I. s. 1. J Trom-'pete f: to blow one's own ~ fig. sein eigenes Lob singen; the last ~ die Posaune des Jüngsten Gerichts; 2. Trompete f.

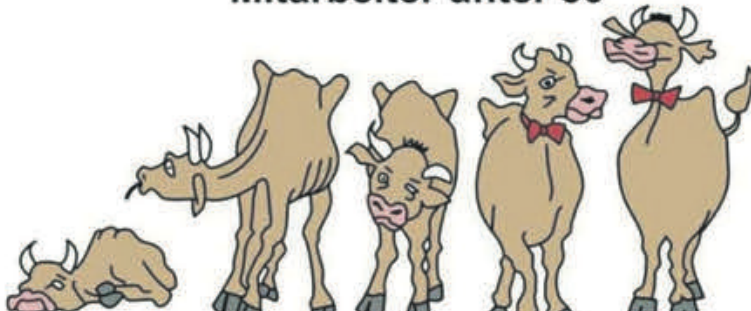


## Mitarbeiter über 30



Montag Dienstag Mittwoch Donnerstag Freitag

## Mitarbeiter unter 30



Montag Dienstag Mittwoch Donnerstag Freitag

Der Gottesdienst im Kölner Dom ist zu Ende, die Kirche leer und der Priester räumt den Altar auf.

Da kommt eine hochgewachsene, schlanke Blondine in einem Leopardemantel auf Highheels in die Kirche und geht schnurstracks auf den Altar zu.

Vorne angekommen öffnet sie den Mantel und gibt den Blick auf ihren makellosen Körper frei.

Der Priester fängt an zu schwitzen, dreht sich zum Kreuz und fragt den da oben Hängenden: "Jesus, was soll ich machen?"

Jesus antwortet: "Zieh mir mal die Nägel raus, das ist Chefsache...!!" ?? ?? ?? 😂😂😂

Man geht leichtfertig in die Kneipe und kommt leicht fertig wieder raus.



# « Für ein starkes Davos.

## GROSSRATSWAHLEN VOM 10. JUNI 2018

### Liebe Davoserinnen und Davoser

Sie haben mir im Jahr 2016 Ihr Vertrauen ausgesprochen und mich zur Kleinen Landrätin gewählt – vielen herzlichen Dank! Diese Wahl ehrt und verpflichtet mich zugleich.

Als Mitglied im Kleinen Landrat erlebe ich täglich, was es bedeutet, wenn die Gemeinden Beschlüsse des Grossen Rates umzusetzen haben. Ich möchte deshalb die **Interessen der Gemeinden**, besonders von Davos, im **kantonalen Parlament einbringen**. Als Mitglied der Gemeindeexekutive kann ich so auf die **Umsetzungsschwierigkeiten und die finanziellen Folgen aus Sicht der Gemeinde** und insbesondere auch aus **Sicht der Volks-, Mittel- und Berufsfachschulen** hinweisen.

Ich stelle mich aber nicht nur als Vertreterin der Gemeinde für die Wahl in den Grossen Rat zur Verfügung. Aufgrund meiner **Ausbildung, beruflichen Tätigkeit** und **langjährigen politischen Erfahrungen** erfülle ich **wichtige Anforderungen** an die Tätigkeit im Grossen Rat. Ich möchte dabei im Kantonsparlament sicherstellen, dass die **Interessen der gesamten Bevölkerung** und damit auch **die der Frauen** sowie das **wertkonservative und wirtschaftsliberale Gedankengut** angemessen vertreten sind.

Aus diesen Grundüberlegungen habe ich entschieden, als Grossratskandidatin für die Gesamterneuerungswahlen vom 10. Juni 2018 zu kandidieren. **Ich würde mich über Ihre Unterstützung sehr freuen.**

*Valérie Favre Accola*

Landrätin Valérie Favre Accola  
Grossratskandidatin



*P.S. Meine Wahlempfehlung für ein starkes Davos*

- ✓ für die Regierungsratswahlen: Walter Schlegel
- ✓ In den Grossen Rat: Valérie Favre Accola & Conrad Stiffler
- ✓ Als Grossrats-Stellvertreter: Paul Accola & Martin Bernhard
- ✓ In den Grossen Landrat: Guido Dachauer

**In den Grossen Rat.**

**Valérie  
Favre Accola**



 [valerie-favreaccola.ch](http://valerie-favreaccola.ch)  
 [valeriefavreaccolaGR](https://www.facebook.com/valeriefavreaccolaGR)



Tanzleiterin Maria Brosi-Flütsch ist die Choreografin des Tanzes «Caroline».

Fotos A.B.

## Vorläufig letztes Auffahrtstanztreffen in Pany

B. Alle zwei Jahre hat die Trachtengruppe Pany zum traditionellen Auffahrtstanztreffen mit Festwirtschaft und Tombola nach Pany eingeladen. Organisatorisch wurde sie jeweils von den Mitgliedern der Trachtengruppe Küblis und weiteren freiwilligen Helferinnen und Helfern. Letzten Donnerstag fand nun das 22. und letzte Treffen statt. In all den Jahren bereicherte jeweils zum Auftakt die Panyer Blasmusik den Anlass mit einem Ständche. Für die musikalische Begleitung sorgte diesmal die Panyer Hengertmusig.

Es gehört zur Tradition, dass Tanzleiterin Maria Brosi-Flütsch aus St. Antönien jeweils ein Gedicht oder eine Geschichte in Prättigauer Mundart vortrug. Diesmal war es das Gedicht «Dr Güllhengert» von Martin Kindschi, entnommen aus dem von der Walservereinigung GR herausgegebenen Buch «Läsiblüescht».

Zu den Klängen der Panyer Blasmusik gab es zum Auftakt die traditionelle Polonaise mit mehreren Achterreihen. Anschliessend übernahm die «Panyer Hengertmusig» die musikalische Begleitung. Tänzerinnen und Tänzer mit ihren farnefrohen Trachten aus der ganzen Deutschschweiz zogen die Zuschauer in ihren Bann. Dabei nahmen auch die tanzfreudigen Trachtenfrauen von Pany und Küblis an den Aufführungen teil. Das abwechslungsreiche Programm, das aus sieben Dreierblöcken bestand, enthielt auch dieses Mal wieder beschwingte, besinnliche und zuweilen melancholisch anmutende Trachtentänze. «Sie

widerspiegeln die Stimmungen im Leben», wie es die Tanzleiterin selber ausdrückte. Stellvertretend sei hier die von Niklaus Jäger komponierte Polka «Caroline» erwähnt, für die Maria Brosi 2008 die Choreographie geschrieben hatte.

Ein Wermutstropfen bildete die Ankündigung, dass das Panyer Auffahrtstanztreffen zum letzten Mal stattfand. Stellvertretend für alle Trachtentänzerinnen und Trachtentänzer hatte eine Vertreterin der Disentiser Trachtengruppe die Arbeit der Trachtengruppe Pany mit ihren Helferinnen und Helfern auf sympathische Weise gewürdigt. Niemand weiss, wie es weitergeht. Der Wunsch, die entstandene Lücke zu schliessen, stösst beim Vorstand der Bündner Trachtenvereinigung aber auf offene Ohren.

Von der Trachtengruppe Pany üben mehrere Damen aus jeder Altersstufe jeweils am Mittwochabend von 20.00 bis 21.00 Uhr mit den Kolleginnen und Kollegen aus Küblis im Mehrzweckgebäude Tänze ein. Beim Trachtentanz handelt es sich um einen Paartanz. Schade ist, dass es wenige interessierte Männer hat. Dies zwingt manche Dame dazu, die Schritte des Mannes zu tanzen.

Präsidentin Menga Pleisch dankte der Blasmusik Pany, der «Panyer Hengertmusig» und allen Helferinnen und Helfern für ihr Mitwirken an diesem allseits gelungenen Anlass.



Der Familientanz



# STEINBOCK TEAM ZÜGELT

Wegen Grossbaustelle neben dem Hotel verwöhnt Sie das Steinbock Team vom 1. Juni bis 30. September 2018 im Hotel Vereina. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



**Vom 1. 6. bis 30. 9. 2018**  
täglich mittags und abends warme Küche

## VEREINA STÜBLI

Heimelige Atmosphäre,  
feine Gerichte.



Tel. +41 81 410 27 27  
[www.hotelvereina.ch](http://www.hotelvereina.ch)



**Vom 1. 6. bis 30. 9. 2018**  
täglich mittags und abends warme Küche

## VEREINA TERRASSE

Bei Sonnenschein ist  
die Terrasse durchgehend  
geöffnet.



Tel. +41 81 410 27 27  
[www.hotelvereina.ch](http://www.hotelvereina.ch)



Ihre Gastgeberin ist Dusan



## Regierungspräsident Cavigelli: «Herr Quadroni hat einen sehr wi

*Nicht erst seit der Affäre um das Unterengadiner Baukartell weiss man, dass sich das Bündner Baugewerbe in einer schwierigen Lage befindet. Kann der Kanton in irgendeiner Form Hilfe leisten? Regierungspräsident und Baudepartementsvorsteher Mario Cavigelli nimmt im folgenden Gespräch auch dazu Stellung.*

Heinz Schneider



*Herr Cavigelli, in keinem Bündner Strassentunnel kann der Radio-Sender SRF3, der meist gebörte der Schweiz, im Auto empfangen werden. Können wir uns dieses Manko als Tourismuskanton leisten?*

**Mario Cavigelli:** Nein, das können wir uns nicht leisten. Es ist eine Schieflage, die wir demnächst beheben werden. Aktuell ist es noch so, dass in den Tunnels im Kanton Graubünden wegen der beschränkten UKW-Senderkapazitäten nur Radio SRF1 als schweizweit übertragener Sender und die regionalen Sender Radio Grisch, rtr und rsi empfangen werden können. Dies übrigens auch in den Tunnels, die zum Nationalstrassennetz und somit dem Bund gehören. Die analogen UKW-Radios werden nun aber abgelöst, und die Tunnels werden neu mit Digitalradios DAB+ ausgerüstet. Diese neue Technologie erhöht die Senderkapazitäten in den jeweiligen Tunnels markant, so dass künftig unter anderem auch der Radiosender SRF3 empfangen werden kann. **Die Tunnels der Bündner Kantonsstrassen werden voraussichtlich ab 2019 mit DAB+ ausgerüstet.**

**G** *In Zusammenhang mit dem Baukartell im Unterengadin wird auch von Filz gesprochen. In einem gewissen Sinne ist dieser Filz jedoch verständlich, denn die Baufirmen kämpfen seit der Annahme der 2.-Wohnungsinitiative schliesslich um ihre Existenz. Haben Sie dafür auch Verständnis?*

Nein, dafür habe ich kein Verständnis. Die Baubranche leidet zwar ganz gewiss unter den negativen

Auswirkungen des eidgenössischen Zweitwohnungsgesetzes. **Preisabsprachen sind und bleiben aber in jedem Fall widerrechtlich und sind volkswirtschaftlich schädlich.** Zu präzisieren ist mit Bezug auf Ihre Frage zudem, dass die bisherigen Entscheide der Wettbewerbskommission (WEKO) betreffend das Unterengadin einen Untersuchungszeitraum betreffen, der im Wesentlichen noch vor der Abstimmung vom 11. März 2012 über den Zweitwohnungsbau liegt. Ich bin seit 2011 Vorsteher des Bau-, Verkehrs- und Forstdepartements und habe den Einbruch in der Baubranche als Folge der Abstimmung vom 11. März 2012 mit erfahren. Aber, wie gesagt, die kartellrechtswidrigen Absprachen liegen weiter zurück.

**G** *Der Geschäftsführer des Bündner Baumeisterverbandes, Andreas Felix, hat nachweislich gelogen, als er beteuerte, nichts von den Preisabsprachen gewusst zu haben. Ein Mitarbeiter eines kommunalen Bauamtes bestätigte kürzlich, dass Felix bei den Bausitzungen in den 90er Jahren stets dabei gewesen sei und die Aufträge nach dem bekannten Muster vergeben wurden. Verstehen Sie seine Haltung?*

Ich kann zu diesen Sachverhalten keine Stellung nehmen. Der Kanton hat gegenüber dem Baumeisterverband aber die klare Erwartung, dass der Verband und die Baufirmen, die ihm als Mitglieder angehören, einen funktionierenden und fairen Wettbewerb anstreben. **Preisabreden sind übrigens seit 1996 gemäss eidgenössischem Kartellrecht verboten.**

**G** *Hand aufs Herz: Haben Sie persönlich auch schon gelogen oder nicht die Wahrheit gesagt?*

Ehrlichkeit und Geradlinigkeit sind für mich zentrale Grundwerte, die mir von meinen Eltern mitgegeben wurden und auch meine tägliche Arbeit als Departementsvorsteher stark prägen. In beruflichen Themen gibt es dazu keine Alternative. Davon zu unterscheiden ist natürlich, dass jedermann auch einmal unsorgfältig sein kann. Zu einem solchen Fehler soll man dann aber stehen. **Niemand ist fehlerfrei.**

**G** *Adam Quadroni hat das Kartell auffliegen lassen. Sind Sie ihm dankbar dafür? Ist er nun in Ihren Augen ein Held?*

Die Informationen von Herrn Quadroni sind für die WEKO-Untersuchung sicherlich sehr relevant gewesen. Beim Kanton haben wir aber keine genauen Kenntnisse davon, welche Rolle Herr Quadroni für die Weko-Untersuchungen genau eingenommen hat. **Der Kanton ist mutmasslich durch die von der WEKO ermittelten Preisabreden geschädigt.** Als Geschädigter ist der Kanton nicht Verfahrenspartei, und er hat deswegen bis heute auch noch immer keine Einsicht in die Untersuchungsakten bekommen. In jedem Fall ist aber, nach meinem persönlichen Wissensstand, davon auszugehen, dass Herr Quadroni einen sehr wichtigen Beitrag zur Wiederherstellung des Wettbewerbs geleistet hat. Dies ist im Interesse des Kantons, aber auch im Interesse der Gemeinden und der Privatpersonen und privaten Unternehmen, die als Bauherren Kunden der Baubranche sind. Dies ist anzuerkennen.

**G** *Kürzlich hatten Sie einen Auftritt in der «Rundschau» des Schweizer Fernsehens. Wir erlebten Sie diese Publizität, Sie müssen für Fehler Ihrer Vorgänger geradestehen. Sie sind ja in der Untersuchungsperiode von 2004 bis 2012 noch gar nicht Regierungsrat gewesen.*

**Das Ausmass der Preisabsprachen – die organisierte Intensität und die Dauer der Absprachen – hat alle aufgeschreckt,** entsprechend gross ist das Interesse daran, sowohl in der Öffentlichkeit als auch bei den Behörden. Als aktueller Vorsteher des Baudepartements bin ich für die Aufarbeitung der Ereignisse von damals verantwortlich. Diese Aufgabe ist ausserordentlich wichtig, auch wenn man sich lieber der Zukunft widmet. Zur Zeit bin ich zudem nicht nur Vorsteher des Baudepartements, sondern ich habe gleichzeitig für das Jahr 2018 auch die Funktion des Regierungspräsidenten. Deshalb ist mir die Aufgabe zugefallen, an der «Rundschau» teilzunehmen. Und zwar für beide Themen, die uns derzeit so intensiv

beschäftigen. D.h. für die noch offenen Fragen rund um den Polizeieinsatz vom Juni 2017, der von der Sache her dem Departement für Justiz, Sicherheit und Gesundheit (DJSG) zuzuweisen ist, und für die noch offenen Fragen rund um die Kartellabreden von 2004 bis 2012 im Unterengadin. Als Regierungspräsident gehört es bei einem so anspruchsvollen Thema dazu, Red und Antwort zu stehen auch für Fragen, die nicht direkt meine Tätigkeit als Departementsvorsteher betreffen. **Das Thema ist aber in der Tat – auch – kommunikativ sehr anspruchsvoll, gerade auch, weil die diskutierten Sachverhalte teilweise zeitlich weit in der Vergangenheit zurückliegen.**

**G** *«Rundschau»-Moderator Brotz fragte Sie immer wieder, ob Sie sich bei Quadroni entschuldigen für die vergangenen Vorkommnisse. Sie gaben ihm keine konkrete Antwort. Warum eigentlich nicht?*

**Die persönliche Situation von Herrn Quadroni, wie wir sie aus der Berichterstattung nun kennen, ist sehr schwierig.** Existenzängste und familienrechtliche Streitigkeiten sind natürlich enorm belastend. Ich habe aus der Sicht als Familienvater Verständnis dafür. Dies lässt auch mich persönlich selbstverständlich nicht kalt. Als Vertreter des Kantons und der Regierung ist es aber zusammen mit den anderen Regierungsmitgliedern meine Pflicht, dass wir die bei uns offenen Fragen zunächst sauber abklären und dann die Erkenntnisse daraus ziehen. **Die Regierung hat erklärt, die Sachverhalte rund um das Baukartell von 2004 bis 2012 und um den Polizeieinsatz vom Juni 2017 extern und unabhängig abklären zu lassen.** Es kann sich aus den beiden Ermittlungen ergeben, dass Fehler gegenüber Herrn Quadroni gemacht worden sind. Ich mache hiermit keine Vorverurteilung, weder gegen Mitarbeitende des Kantons noch gegenüber Dritten, die involviert sind. **Sollte sich dies später aber ergeben, kann man dann auch erkennen, wer den Fehler wie begangen hat und wer sich folglich wie zu entschuldigen haben sollte.**

**G** *Wurde Quadroni Unrecht getan?*

Auch was die Rolle des Kantons gegenüber Herrn Quadroni betrifft, sind wir bekanntlich derzeit daran, die entspre-

## Wichtigen Beitrag zur Wiederherstellung des Wettbewerbs geleistet!>>



### Mario Cavigelli

**Geb.:** 18. November 1965 in Ems

**von:** Ilanz-Clion (Siat)

**whft in:** Domat/Ems

**Zivilstand:** verwitwet

**Beruf:** Dr. iur., Regierungsrat seit 1.1.2011, Vorsteher des Bau-, Verkehrs- und Forstdepartementes, in diesem Jahr Regierungspräsident!

**Hobbies:** Ski alpin, Tennis, Wandern

**Lebensphilosophie:** Arbeit und Genuss sollten verbunden sein!

**Traum:** Ein Auftritt als Opernsänger

**Was mich freut:** Ein gemütlicher, lustiger Abend mit Freunden.

**Was mich ärgert:** Mich bringt nicht so schnell etwas oder jemand aus dem Gleichgewicht!

**Liebingsdrink:** Kaffee, Wasser, Bier

**Liebingsessen:** Reis

**Liebingslektüre:** Geschichten aus dem Mittelalter

**Liebingsmusik:** Leichter Pop

**Liebingsferiendest.:** Irgendwo in den Bergen oder in Südtalien

**Meine Stärke:** Gründlich, Interesse an der Sache, Teamplayer

**Meine Schwäche:** Etwas pingelig, oft zu hohe Leistungserwartung!

**Was ich an Graubünden so schätze:** Die Vielfalt, die Berge!

**Was weniger:** (überlegt lange) Mir fällt nichts ein, ich liebe Graubünden!

chenden Sachverhalte durch externe und unabhängige Experten aufzuarbeiten. **Es ist mir und der Regierung sehr wichtig, ein unabhängiges und korrektes Ergebnis über den Sachverhalt zu bekommen.**

**G** Wann erwarten Sie erste Resultate der laufenden Untersuchungen? Noch in diesem Jahr?

Diese Frage kann noch nicht beantwortet werden. Die beiden verschiedenen Untersuchungen werden unterschiedlich viel Zeit in Anspruch nehmen. So ist davon auszugehen, dass die Erkenntnisse im Zusammenhang mit dem Polizeieinsatz vom Juni 2017 zeitnah vorliegen werden, die Aufarbeitung der Vergabeverfahren im Zeitraum von 2004 bis 2012 werden dagegen deutlich länger dauern. **Als Vorsteher des Baudepartements bin ich allerdings auch diesbezüglich an einer möglichst raschen, aber in jedem Fall sorgfältigen Aufarbeitung sehr interessiert.**

**G** Dem Bündner Baugewerbe geht es seit der erwähnten negativen Abstimmung über die 2.-Wohnungsinitiative schlecht. Sehen Sie eine Möglichkeit, das Baugewerbe in dieser schwierigen Lage in irgendeiner Form zu unterstützen?

**Wir müssen an der Standortattraktivität unseres Kantons weiterarbeiten. davon profitiert auch das Baugewerbe bzw. das Gewerbe generell.** Der Kanton muss attraktiv sein für Investitionen und die Ansiedlung von Unternehmen und dabei in den Tourismusgebieten ein besonderes Gewicht

legen. Dazu müssen viele Faktoren stimmen, wie z.B. gute Verkehrsinfrastrukturen, ein zeitgemässer Service Public auch ausserhalb des Bündner Rheintals, gute Ausbildungsstätten, ein funktionierendes Gesundheitswesen, attraktive steuerliche Rahmenbedingungen etc. etc. **Graubünden muss möglichst günstige Rahmenbedingungen fürs Arbeiten und Wohnen in unseren Regionen bieten.** Hier haben wir seitens des Kantons Möglichkeiten, Einfluss zu nehmen. Das ist unsere primäre Aufgabe. Impulse aus den Regionen, wie wir sie beispielsweise in Davos immer wieder sehen dürfen, sind dabei aber ebenso zentral.

**G** Seit 2011 stehen Sie dem Bau-, Verkehrs- und Forstdepartement vor. Was ist eigentlich die grösste Herausforderung in diesem Mega-Departement?

**Die Breite der Themen, die wir in unserem Departement bearbeiten, ist in der Tat enorm.** Diese reicht beispielsweise vom Energiebereich, zu dem die Wasserkraft gehört und wo wir gerade in den letzten Jahren auch auf internationaler und nationaler Ebene eine enorme Dynamik hatten, über den öffentlichen Verkehr, die Erschliessung mit Strassen im ganzen Kanton, den Schutz vor Naturgefahren, wie Bando oder Hochwasserschäden in Klosters oder Lawinen **bis hin zur Jagd und Fischerei, die für uns als Bündnerinnen und Bündner**

**ein Teil unserer Identität sind.** Diese Vielfalt macht die Arbeit enorm spannend, ist aber auch selbst nach einigen Jahren im Amt eine grosse Herausforderung für mich.

**G** Am 10. Juni wird u.a. eine neue Regierung gewählt. Gibt es ein Wunsch-Profil für Ihren neuen Ratskollegen?

**Ich wünsche mir von den Regierungskollegen eine starke Sensibilität für die Bedürfnisse der Bündnerinnen und Bündner in allen Regionen, Kollegialität und Loyalität sowie Freude und Mut für das Anpacken der anstehenden Herausforderungen.** Es geht letztlich darum, möglichst viel Gutes für uns Bündnerinnen und Bündner, für Graubünden, zu erreichen.

**G** Ihr Favorit?

(Schmunzelt) Hier ziehe ich gern die Jokerkarte.

**G** Zum Schluss noch ein Davoser Anliegen. Die Stadt Davos braucht dringend eine verkehrsfreie Flaniermeile auf der Promenade. Die Promenade ist aber eine Kantonsstrasse. Kann der Kanton Hand bieten für eine Lösung? In welcher Frist könnte man aus Ihrer Sicht diese verkehrsfreie Flaniermeile realisieren? Was gilt es zu tun?

Für die Planung einer allfälligen verkehrsfreien Zone in Davos ist die Gemeinde zuständig. Bereits vor einigen Jahren haben entsprechende

Gespräche zwischen der Gemeinde Davos und dem Kanton stattgefunden, wurden aber im Nachgang durch die Gemeinde nicht mehr weiterverfolgt. Ein Aufhänger kann das so genannte «Agglomerationsprogramm des Bundes» sein. Gemäss dem Agglomerationsprogramm unterstützt der Bund die Entflechtung der verschiedenen Verkehre, wie öffentlicher Verkehr, motorisierter Individualverkehr und Langsamverkehr wie Velofahrer und Fussgänger; er finanziert gute Projekte sogar teilweise kräftig mit. **Der Kanton ist nach wie vor bereit, mit der Gemeinde Davos entsprechende Lösungsansätze zu analysieren.** Für den Kanton ist dabei unter anderem wichtig, dass ein gleichwertiger Ersatz für die derzeitige kantonale Verkehrsführung gefunden werden kann.

# «Fortschritt um jeden Preis?» – 7. Bewusstseins-symposium am 2. Juni im Kongresszentrum Davos

E. Mit einem Bein fest verwurzelt im Management der Grosskonzerne. Beratung, Konfliktlösung, Coaching, Strategieplanung, Team Building. Auf der einen Seite Ansprüche im Hinblick auf Wachstum, Erfolg, Fortschritt, Effizienz. Auf der anderen Seite Arbeit mit gemeinnützigen Vereinen und Institutionen, mit dem Menschen am untersten Ende der Erfolgskette. **Frédéric Dacqmine** aus München steht mittendrin.

Auch **Ingrid Vallières** aus Stuttgart, Reinkarnationstherapeutin, Fachexpertin für die Hochkulturen, Coach und Leiterin von Incentive Trainings, Karriere und Potenzial-Assessments bewegt sich in einem enormen Spannungsfeld. Wie bringen Menschen wie Vallières und Dacqmine diese konträren Welten «unter einen Hut?»

Wohl alle erleben wir auf persönlicher, beruflicher und globaler Ebene, dass sich das Rad der Ansprüche in Bezug auf mehr Besitz, Macht und Ansehen immer schneller dreht. Rücksichtslos wird die Erde mit ihren Ressourcen ausgebeutet. Immer mehr Menschen bleiben mit dem Decken ihrer Grundbedürfnisse auf der Strecke. Burnout, Zerfall von Werten und Ethik sind «normal» geworden. Stress ist ein Dauerzustand, der bereits im Kindergarten oder sogar noch früher anfängt. Erfolg und Fortschritt sind Zauberworte, die Tür und Tor öffnen, zugleich aber auch Antrieb und Motor des Hamsterrads sind, in dem immer mehr Menschen sich fast zu Tode rennen. Zeit zu haben, hat sich in ein Ziel für die Ferien gewandelt.

**Wo verläuft die Grenze zwischen materiellem Reichtum und Gier?** Zwischen Führung und Manipulation? Wo finden menschliche Werte, wirkliche Meinungsfreiheit, globale Zusammenarbeit zum Wohle Aller und nicht nur einzelner Gruppen wieder ihren Platz? Wie kehren wir zurück zu wahrer Gemeinschaft, wo Freundschaft, Toleranz und wahre Menschlichkeit wieder natürlich sind?

Dieses sind unter anderem Themen, die am 7. Bewusstseins-symposium vom 2. Juni in Davos von verschiedensten Seiten her beleuchtet und diskutiert werden. Ladina Kindschi und Bea Ender vom Star Fire Mountain College Davos

organisieren ihren Event auch dieses Jahr mit viel Herzblut und Engagement. «Wir wünschen uns wache, offene Menschen, die ihr Leben in ihre Hände nehmen und tatkräftig und kreativ das kreieren, was ihnen am meisten entspricht und Freude macht. Wenn wir alle in unserer Mitte sind und unsere Energien zum Wohl des Grossen Ganzen einsetzen, schaffen wir das Paradies, das uns allen zusteht. Dies ist wirklicher `Fortschritt` im Sinne der lebensbejahenden Spirale alles Lebendigen!»

Ingrid Vallières ist zum zweiten Mal Referentin, Frédéric Dacqmine ganz neu mit dabei und Daniela Rupp aus Frauenkirch mit ihrer schamanischen Weisheit nicht mehr wegzudenken. Ladina Kindschi vor allem die Kraft des **Jetzt** mit den Teilnehmenden auf praktische Art und Weise erarbeiten. Fortschreiten, bzw. „Fort-tanzen“ von Stress und Erwartungshaltung hin zu Präsenz und Klarheit, sich selbst wieder zu spüren, zu erfahren, dass es reicht, einfach sich selbst zu sein, erwartet die Teilnehmenden. Aktives Mitmachen aller Gäste ist sehr erwünscht!

Speziell freuen sich die Organisatorinnen auf die Vorstellung der NGO Prasad Chikitsa Organisation. Frédéric Dacqmine wird die Anfänge und Entwicklung verschiedener Hilfsprojekte, speziell das Milchprojekt für Kinder, bzw. Selbsthilfeprojekte für Frauen in Ganeshpuri, Indien, vorstellen. Ganeshpuri und dessen Erblühen liegt Ladina seit Jahren besonders am Herzen – hat sie doch die anfängliche Not und die daraus entstandenen Projekte aus erster Hand miterlebt.

Der Abschluss dieses vollen Tages ist ein gemeinsames Ritual um 19.00 Uhr beim Friedenspfahl im Kurpark, zu der auch NichtteilnehmerInnen des Symposiums ganz herzlichst eingeladen sind, feiert doch das Star Fire Mountain College nicht nur sein 20-jähriges Jubiläum, sondern auch noch Ladinas 60. Geburtstag! Gross und Klein sind herzlichst willkommen.

Infos und Anmeldung: [www.starfire-college.ch](http://www.starfire-college.ch), 081 413 25 31 oder an der Tageskasse



## Klosters: Der Gadäwäg ist aus seinem Winterschlaf erwacht



F. Der Gadäwäg in Klosters ist aus dem Winterschlaf erwacht und wurde vergangenen Sonntag mit einem kleinen Fest auf dem Hennägadä wieder in Betrieb genommen. Etwa 200 Personen wanderten im Verlauf des Tages über den Themenweg und genossen beim Beizli in der Festwirtschaft der IG Landwirtschaft Klosters-Serneus einen feinen Imbiss. Die angebotenen Speisen waren alle aus heimischer Produktion, von Prättigauer Knödel über Würste und Brot bis hin zu den feinen Kuchen. Zu lüpfiger Musik und Alphorn und in Begleitung der Schellner der Jungmannschaft konnte ein schöner Sonntagsausflug begangen werden. Und weil Muttertag war, erhielten alle Mamis ein Stück Kuchen offeriert.

Fotos Domenica Flütsch

**Seit 25 Jahren Ihre Gipfel Zytig**

**Putzen/Räumen: 20.- /Std./Gruppe  
mind. 2er Teams** (abh. von Art des Einsatzes)  
**30.5.2018 - 6.6.2018** (ohne Sonntag)

**Frühlingsputz, der muss nicht sein,  
denn wir erledigen den ganz rein!**

Anmeldung bis **25.5.2018**  
per Mail oder SMS / Telefon oder unter  
<https://real-cleaning.jimdosite.com/>

Folgende Angaben werden gebraucht:

- Ihr Name, Adresse sowie Ihre Telefonnummer
- Datum und Zeit für den gewünschten Einsatz (vom 30.5.-6.6.2018)
- Art des Einsatzes (z.B. „Balkon putzen“)

**Tip:** genug Arbeit zur Verfügung stellen, denn die Dauer des gebuchten Einsatzes gilt als verpflichtend!

**Real Cleaning Davos**

**Schulstrasse 4**

**7270 Davos Platz**

**079 537 38 37**

**[realcleaning.davos@gmail.com](mailto:realcleaning.davos@gmail.com)**

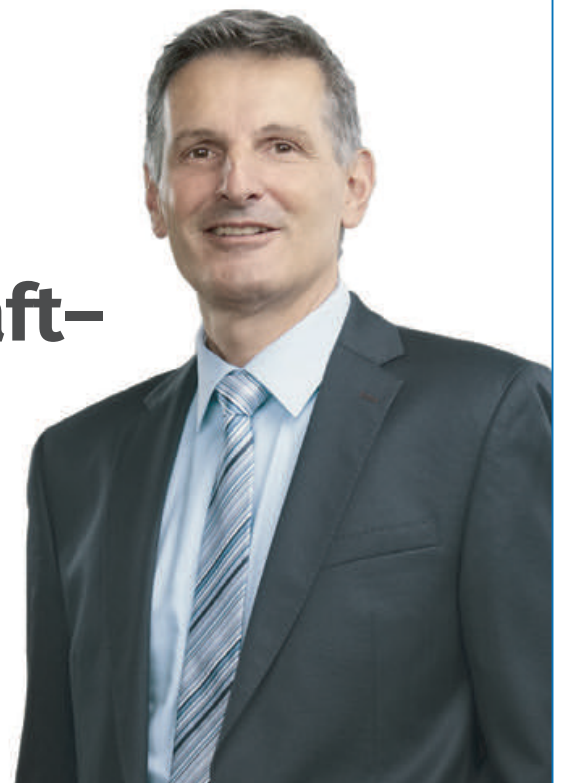
**<https://real-cleaning.jimdosite.com/>**

### **Staatsrat Christian Vitta präsidiert weiter- hin Gebirgskantone**

P. Die Regierungskonferenz der Gebirgskantone (RKGK) hat den Tessiner Staatsrat Christian Vitta für eine weitere Amtsperiode als Präsidenten gewählt.

Staatsrat Christian Vitta hat das Amt als Präsident der RKGK im 2016 angetreten. Laut den Konferenzstatuten wird der Präsident bzw. die Präsidentin für die Amtsdauer von 2 Jahren gewählt mit der Möglichkeit einer einmaligen Wiederwahl. An ihrer kürzlichen Plenarversammlung hat die RKGK Christian Vitta von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht und ihn für eine weitere Amtsdauer wiedergewählt. Staatsrat Christian Vitta ist in der rund 40-jährigen Geschichte der Konferenz erst der zweite Tessiner, der die RKGK präsidiert (1983/84: Fulvio Caccia). «Ich freue mich sehr über diese Wiederwahl. Der Einsatz für die Interessen der Gebirgskantone ist mir nämlich eine Herzensangelegenheit. Zugleich ist es eine grosse Herausforderung, denn es bestehen noch Differenzen zwischen Stadt und Land.»

«**Starke  
Landwirtschaft-  
gestärktes  
Graubünden.**



**Walter Schlegel**  
in die Bündner Regierung



⊗ [walter.schlegel.ch](http://walter.schlegel.ch)  
f WalterSchlegelGR

**27. MAI 2018**  
Kirche St. Johann, Davos  
17:00 Uhr

**KONZERT**  
Bergfreiheit  
JODELCHÖRLI PARSENN DAVOS &  
POLIZEIMÄNNERCHOR GRAUBÜNDEN

Eintritt: Kollekte  
Bei schönem Wetter findet nach dem Konzert eine kleine Festwirtschaft statt

# Grossaufmarsch der Blumen- und Gartenfans trotz un



# sicherer Wetterlage am 30. Gartenfest bei schutzfilisur



S. Seit 1905 führt die Familie Schutz in Filisur das Alpin-Gartencenter. Der mittlerweile 71-jährige Christian Schutz (Bild Mitte), die dritte Generation, ist glücklich, dass er mit Markus (links), ein Gartenbau-Ingenieur, und Markus, ein Gartenbau-Techniker, zwei gut ausgebildete Söhne hat, die das Unternehmen mit zum Teil neuen Ideen und mit viel Kraft weiterentwickeln. Während des Gartenfestes, das Christian Schutz vor 30 Jahren ins Leben gerufen hat, stehen nicht nur die rund 60 Mitarbeiter/-innen im Einsatz, sondern auch die Familienmitglieder, denen Christian Schutz auch an dieser Stelle seinen aufrichtigen Dank ausspricht. Er freut sich, zusammen mit seinen Söhnen das Alpin-Gartencenter mit den alpin gehärteten Pflanzen in die Zukunft zu führen.



*Spezialitäten von schutzfilisur: die Gestaltung von Steingärten, der blaue Enzian und Edelweiss, alles alpin gehärtet.*



*Erdbeeren und Zitronenbäume, die auch in Höhenlagen ab 1000 m prächtig gedeihen, da alpin gehärtet.*



## Schatzalp: Wasserfall-Rundgang

P. In der Nacht vom 22. auf den 23. Januar haben zwei Lawinen grosse Teile des Alpinums im Guggerbach-Täli zerstört. Die Aufräumarbeiten sind nun soweit fortgeschritten dass der Wasserfall-Rundgang ab sofort wieder began-

 Rhätische Bahn

10. Mai bis 28. Oktober 2018

## Historische Fahrten

Täglich zwischen Davos Platz und Filisur

Ohne Aufpreis mit  
einem gültigem Fahrausweis  
der 1. oder 2. Klasse!  
[www.rhb.ch/nostalgie](http://www.rhb.ch/nostalgie)



graubünden schöne Aussichten.

Gasthaus  
**Islen**



## Offen bis Pfingsten!

Donnerstag & Sonntag:

11.00 – 18.00 Uhr \*

Freitag & Samstag

11.00 – 22.00 Uhr geöffnet!

\*abends für Gruppen auf Anfrage:

Roger & Andrea & das Islen-Team





## g kann wieder begangen werden

gen werden kann. Auch die Wanderwege von und zur Schatzalp sind schneefrei. Die Schatzalp-Bahn und das Panorama-Restaurant sind bereits seit dem 28. April täglich geöffnet.



# GASTHAUS ZUM BERGFÜHRER

**Liebe Gäste, ab Freitag, 18. Mai,  
sind wir gerne wieder für Sie da!**  
Unsere Oeffnungszeiten für Mai und Juni:  
**Donnerstag bis Sonntag und Pfingstmontag  
Freitag und Samstag auch abends**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Gerda Fopp und die Bergführer  
081 413 53 55 [info@sertigtal.ch](mailto:info@sertigtal.ch)

## SICHER. NEW IMPREZA 4x4.



Sicherheit ohne Aufpreis.
Symmetrical 4x4
Boxermotor
EyeSight Fahrerassistenz-System
Advanced Safety Package*
Lineartronic

\*Modelle Swiss Plus und Luxury

 **SUBARU**  
Confidence in Motion

**DER 4x4 FÜR DIE SCHWEIZ**

**AUTO GRUBER**  **30 JAHRE**  
**PROCAR** DAVOS 

Procar Davos AG  
Prättigauerstrasse 12  
7265 Davos Wolfgang  
Tel. 081 410 13 13  
[mail@procardavos.ch](mailto:mail@procardavos.ch)

# Ascharina-Luzein: Spatenstich zum Kleinwasserkraftwerk Schanielabach



Nach über 6 Jahren Vorbereitung konnte diese Dame und diese Herren den Spatenstich vornehmen. Links aussen Gemeindepräsident Christian Kasper. Die Gemeinde ist mit 1 Million Franken am Projekt beteiligt. Fotos S.



Regierungspräsident Mario Cavigelli gratulierte zum weitsichtigen Projekt.



Auch dank der Initiative von Markus Hintermann von der Water Engineering AG kann das Projekt realisiert werden.

# Gruppenmeisterschaft Gewehr 300 Meter: Durchwegs Favoritensiege

*Haldenstein, Tomils und Versam heissen die drei Sieger der zweiten kantonalen Runde der Gruppenmeisterschaft Gewehr 300 Meter. Mit Haldenstein und Tomils setzten sich zwei letztjährige Bündnermeister durch. Zeigen sich die Versamer Schützen weiterhin treffsicher, gehören auch sie zu den Favoriten im Final. Chur Stadt I und Küblis heissen die Gruppensieger bei den Pistolendistanzen.*

Gion Nutegn Stgier



Die zweite Runde der Bündner Gruppenmeisterschaft auf der Distanz von 300 Meter ist entschieden. Die Namen der Gruppen, die am Bündner Final vom 26. Mai auf dem Rossboden in Chur teilnehmen werden, sind bekannt. Ebenfalls bekannt sind die Vereine, die die Gruppenmeister bei den Pistolendistanzen ausmachen werden am Bündner Final in zwei Wochen auf dem Rossboden in Chur.

## Feld A: zwei Punkte mehr für Haldenstein

Im Feld A, der Kategorie mit der Sportwaffe siegte wie erwartet die Gruppe der Schützengesellschaft Haldenstein. Der Bündner Meister 2017 erzielte mit 961 Punkten zwei Punkte mehr, als noch in der ersten Bündner Runde und qualifiziert sich mit total 1920 Punkten souverän für den Final. Treffsicher zeigten sich auch die fünf Schützen der Gruppe Sedrun-Tujetsch, die Platz zwei belegen mit einem Resultat von 1910 Punkten. Das Podest ergänzen mit einem Total von 1903 Punkten die Albula-Sportschützen, die mit 956 Punkten immerhin deren 9 mehr schossen als noch in der ersten kantonalen Runde. Für den Final haben sich von insgesamt 37 Gruppen qualifiziert. Bester Einzelschütze war im Feld A, Jürg Ettinger (Vereinigte Schützengesellschaft St. Luzisteig) mit starken 198 Punkten.

## Feld D: Tomils I und Tomils II

Im Feld D, Ordonnanzwaffen/Sturmgewehr 57/03, zeigten vor allem die zwei Gruppen aus Tomils eine starke zweite kantonale Runde. Tomils I schoss mit 710 Punkten sogar national gesehen sehr stark und erreichte ein Qualifikationsresultat von total 1414 Punkten. Tomils II schoss 705 Punkte und qualifiziert sich mit 1398 Punkten (Rang 2) sicher für den Finaldurchgang. Die Albula-Sportschützen waren sehr treffsicher und beenden die zwei Qualifikationsrunden als Dritte mit total 1389 Punkten. Den Titel eines Bündnermeisters machen 23 Gruppen unter sich aus. Vorne in der Einzelwertung in dieser Kategorie sind drei Schützen mit je 146 Punkten. Es sind dies: Norbert Caviezel (Tomils), **Thomas Studer (Monstein)** und Attilio Tam (Bregaglia).



*Die zwei kantonalen Runden der Gruppenmeisterschaft auf der Distanz von 300 Meter sind beendet. Der Final findet in zwei Wochen in Chur statt.*

*Foto Gion Nutegn Stgier*

## Feld E: Versam mit einem Glanzresultat

Die fünf Mitglieder der Schützengesellschaft Versam Signia zeigten auch in der zweiten Bündner Runde im Feld E, Ordonnanzwaffen ohne Sturmgewehr 57/03, ihre Treffsicherheit. Sie schossen mit 698 Punkten ein hervorragendes Resultat und gehen mit einem Gesamtergebnis von 1388 Punkten ins Final, wo sie die Favoriten sein werden, den Titel zu holen in dieser Kategorie. Die Gruppe Castrisch belegt Rang 2, mit einem Total von 1369 Punkten, vor der Gruppe Schiers, die zwei Punkte weniger erzielte. Am Final dabei sind im Feld E, 23 Gruppen. Das beste Einzelresultat hat mit 114 Punkten Gion Paul Camenisch (Duvin) geschossen.

## Pistole 25 Meter und 50 Meter: Chur Stadt I und Küblis

Zu Ende ist auch die Qualifikationsrunde bei den Pistolenschützen 25 Meter und 50 Meter. Ende dieses Monats werden auch die Gruppen auf diesen zwei Distanzen ihre Bündnermeister ermitteln. Auf der kurzen Distanz führt Chur Stadt I die Rangliste an, mit 1124 Punkten vor **St. Antönien** mit 1112 Punkten und **Küblis** mit einem Total von 1107 Punkten. Den Sieg auf der Distanz von 50 Meter holen sich die Pistolenschützen aus Küblis mit 378 Punkten, Platz zwei belegt St. Antönien mit 371 Punkten, und Rhäzüns ergänzt das Podest mit erschossenen 369 Punkten.



# Der 41. Auffahrts-Crosslauf des TV Pany, de



Die Pfüderis machen ihre ersten Wettkampferfahrungen.



Fotos S. Der 1. Sieger: Alessja Adank.



Die Mädchen starten auf ihre 1,2-Km-Runde. – Bild rechts: Milena Adank aus Jenaz erscheint im Waldstück an der Spitze.



Das Feld der Schüler macht sich auf die Runde. – Rechts: Sieg für den einheimischen Lucien Putzi.



Start der Hauptklasse. – Rechts: Der souveräne Tagessieger Daniel Bolt aus Schiers.



# r regionale Frühjahrs-Lauftreff schlechthin



Die schnellste Frau des Tages, Lea Hohbach aus Pragg-Jenaz.

## 11 Knaben A, 2001-2002, 2.4 km

Rang	Name	Jahrg.	Startnr.	Ort, Club	Laufzeit
1	Silvano Tüsel	2001	152	Seewis	10:17.1
2	Meikel Maissen	2001	151	Pragg-Jenaz	10:48.2

## 12 Damen Hobby 2000 und älter 2.4 km

Keine Teilnehmerinnen

## 13 Damen Aktive 2000 und älter 3.6 km

Rang	Name	Jahrg.	Startnr.	Ort, Club	Laufzeit
1	Lea Hohbach	1977	171	Pragg Jenaz	17:51.8
2	Larissa Thöny	1995	172	Seewis	18:37.6
3	Corinne Thöny	1997	173	Seewis	Aufgegeben

## 14 Junioren 1999-2000 4.8 km

Keine Teilnehmer

## 15 Herren Hobby, 1998 und älter, 3.6 km

Rang	Name	Jahrg.	Startnr.	Ort, Club	Laufzeit
1	Marino Tüsel	1998	197	Seewis	16:30.2
2	Roger Putzi	1977	199	TV Pany	16:43.3
3	Marquard Christen	1975	194	Stäfa	17:03.5
4	Jörg Putzi	1973	196	Pany	17:25.7
5	Luzi Pleisch	1968	191	Pany	17:29.5
6	Arno Mathis	1979	192	Fanas	18:22.3
7	Adrian Pleisch	1987	198	Pany	19:14.6
8	Hansandrea Putzi	1980	195	Pany	19:41.8
9	Joos Mathis	1945	193	Schiers	22:15.2

## 16 Herren Hauptklasse, 1998 und älter, 7.2 km

Rang	Name	Jahrg.	Startnr.	Ort, Club	Laufzeit
1	Daniel Bolt	1979	202	Schiers	30:04.4
2	Johannes Bärtsch	1972	210	Pany	32:37.7
3	Markus Hohbach	1974	205	Pragg Jenaz	33:15.7
4	Adrian Gerhard	1984	204	Neuhausen	33:22.2
5	Jann Lampert	1977	201	Chur	34:29.5
6	Andrin Thöny	1993	207	Seewis	35:47.7
7	Enrico Tüsel	1994	209	Seewis	36:08.4
8	Mario Leibundgut	1994	208	Luzern	36:20.6
9	Marcel Leuthold-Züger	1977	206	Pany	36:22.3
10	Erich Mathis	1970	203	Grüsch	38:18.6

Rang	Name	Jahrg.	Startnr.	Ort, Club	Laufzeit
<b>1 Pfüderlauf, 2011 und jünger, 1.2 km</b>					
1	Alessja Adank	2011	9	Jenaz	6:54.7
2	Jörn Wilhelm	2011	1	Fanas	7:05.5
3	John Berry	2012	2	Grüsch	7:09.0
4	Linus Pleisch	2011	3	Pany	7:13.3
5	Lino Mathis	2012	8	Fanas	7:43.2
6	Laurin Kessler	2012	10	Pany	7:52.1
7	Gulia Flütsch	2012	7	Pany	9:12.1
8	Livio Lingenhag	2013	4	Buchen	9:13.5
9	Jannik Macri	2012	5	Küblis	9:16.9
10	Andri Macri	2014	6	Küblis	11:11.5

## 2 Mädchen E, 2009-2010, 1.2 km

Rang	Name	Jahrg.	Startnr.	Ort, Club	Laufzeit
1	Alin Bischofberger	2010	29	Jenins	6:04.1
2	Adriana Salzgeber	2010	22	Jugi Grüsch	6:22.2
3	Lena Thöny	2009	24	Jugi Grüsch	6:23.7
4	Janina Egli	2010	21	Jugi Grüsch	6:28.8
5	Simona Salzgeber	2009	23	Jugi Grüsch	6:30.1
6	Svenja Bonderer	2009	27	Zizers	6:30.8
7	Marina Pleisch	2009	25	Jugi Pany	6:46.8
8	Cecile Kessler	2010	26	Jugi Pany	7:46.1
9	Melina Scherrer	2009	28	Jugi Pany	7:48.9
10	Selina Römer	2010	30	Pany	8:03.5

## 3 Knaben E, 2009-2010, 1.2 km

Rang	Name	Jahrg.	Startnr.	Ort, Club	Laufzeit
1	Janis Stegmann	2010	50	Trimmis	5:54.9
2	Alessio Hellrigl	2009	52	Seewis Dorf	5:57.7
3	Lionel Berry	2010	44	Grüsch	5:59.7
4	Jan Thöny	2010	42	Jugi Grüsch	6:05.6
5	Laurin Aebli	2010	49	Seewis Dorf	6:16.0
6	Sven Wilhelm	2009	41	Fanas	6:18.9
7	Luzi Wolfer	2010	47	TV Grüsch	6:21.6
8	Nando Mathis	2010	51	Fanas	6:39.1
9	Arno Lötscher	2009	45	Jugi Pany	7:06.5
9	Johann Putzi	2009	46	Jugi Pany	7:06.5
11	Mattia Steiner	2009	48	St. Antonien	8:03.5

## 4 Mädchen D, 2007-2008, 1.2 km

Rang	Name	Jahrg.	Startnr.	Ort, Club	Laufzeit
1	Milena Adank	2007	69	Jenaz	5:27.6
2	Leonie Bonderer	2007	67	Zizers	5:37.5
3	Lena Scherrer	2008	65	Jugi Pany	5:42.5
4	Xenia Weber	2007	62	Landquart	5:50.4
5	Jenny Seraina Gerber	2008	61	Jugi Grüsch	6:00.4
6	Elina Bless	2008	68	Schiers	6:16.5
7	Lina Hohbach	2008	63	Pragg Jenaz	6:19.7
8	Zoe Kaufmann	2008	64	Küblis	6:23.0
9	Melina Carl	2008	66	Pany	6:45.8

## 5 Knaben D, 2007-2008, 1.2 km

Rang	Name	Jahrg.	Startnr.	Ort, Club	Laufzeit
1	Lucien Putzi	2008	82	Pany	5:03.8
2	Niklas Aebli	2007	84	Seewis Dorf	5:13.8
3	Colin Carl	2007	87	Pany	5:15.2
4	Ursin Luzi	2008	86	Jugi Jenaz	5:15.9
5	Alwin Lötscher	2008	85	Jugi Pany	5:30.5
6	Ronny Weber	2007	81	Landquart	5:31.1
7	Remy Bischofsberger	2008	92	Jenins	5:35.0
8	Jann Aebli	2008	91	Seewis Dorf	5:37.0
9	Henrik Aebli	2007	83	Seewis Dorf	5:39.4
10	Fabian Stolz	2008	95	Pany	5:40.1
11	Silvan Bless	2007	94	Schiers	5:41.0
12	Till Wolfer	2008	88	TV Grüsch	5:49.7
13	Marius Bless	2008	93	Schiers	5:55.4
14	Jaron Steiner	2007	90	Jugi Pany	6:06.9
15	Nino Hertner	2008	89	Schiers	6:36.9

## 6 Mädchen C, 2005-2006, 1.2 km

Rang	Name	Jahrg.	Startnr.	Ort, Club	Laufzeit
1	Ria Mathis	2005	101	Grüsch	6:25.1

## 7 Knaben C, 2005-2006, 1.2 km

Rang	Name	Jahrg.	Startnr.	Ort, Club	Laufzeit
1	Louis Putzi	2005	112	Pany	5:18.5
2	Enrico Lampert	2006	111	Chur	5:29.8

## 8 Mädchen B, 2003-2004, 1.2 km

Rang	Name	Jahrg.	Startnr.	Ort, Club	Laufzeit
1	Tanja Lampert	2004	122	Chur	5:06.8
2	Sandra Lampert	2003	121	Chur	5:20.9
3	Svea Weber	2004	124	Landquart	5:48.8
4	Selina Mathis	2003	123	Grüsch	6:07.5

## 9 Mädchen A, 2001-2002, 2.4 km

Keine Teilnehmerinnen

## 10 Knaben B, 2003-2004, 2.4 km

Rang	Name	Jahrg.	Startnr.	Ort, Club	Laufzeit
1	Andri Kaufmann	2003	141	Küblis	10:16.2

Klar,  
Bad Alvaneu

www.bad-alvaneu.ch  
Tel. +41 (81) 420 44 00



Natürlich,  
Golf Club  
Alvaneu Bad

www.golf-alvaneu.ch  
Tel. +41 (81) 404 10 07

## Gaby Haller und Hans Gasser Brutto- und Netto-Sieger des traditionellen Sigi-Cups



Die Preisgewinnerinnen und -gewinner im Turnier um den traditionellen Sigi-Cup.

*L.B. Um den Sieg des Traditionsturniers Sigi Cup haben 47 gut gelaunte und bestens ausgerüstete Golferinnen und Golfer gespielt. Alle angetretenen Damen und Herren erlebten einen herrlichen Spieltag und fanden den Weg trocken - trotz wieder einmal ungernehtfertiger schlechter Wettervorhersage - ins Golfclubhaus zurück.*

Gluschtige Geschenkkörbe der Ranch Farsox wurden um 18:00 Uhr an der Preisverleihung von den glücklichen Preisgewinnern entgegengenommen, charmant überreicht von David Ardüser. Mit einem Apéro und anschliessendem Spaghetti-Plausch, gesponsert vom Baugeschäft Ardüser, konnten die Teilnehmenden den Abend geniessen und wieder zu Kräften kommen. Wie gewohnt wurde in einer gemütlichen Runde über die Tagesereignisse und die besseren oder schlechteren Golfschläge diskutiert.

Der Ranglistenauszug des Sigi-Cups 2018:

**Brutto Damen:** 1. Haller Gaby, Alvaneu Bad 35 Pt.  
**Brutto Herren:** 1. Gasser Hans, Alvaneu Bad 25 Pt.

**Netto 1. Kat. (Hcp 0.0 – 18.4):** 1a. Gasser Hans, Alvaneu Bad 35 Pt.  
1b. Haller Gaby, Alvaneu Bad 35 Pt.  
3a. Beeler Benno, Alvaneu Bad 34 Pt.  
3b. Collenber Vreni, Alvaneu Bad 34 Pt.

**Netto 2. Kat. (Hcp 18.5 – 36):** 1. Metz Patricia, Alvaneu Bad 35 Pt.  
2. Wyniger Philipp, Alvaneu Bad 33 Pt.  
3a. Wüst Geneviève, Alvaneu Bad 32 Pt.  
3b. Huang Leuenberger Anne, A.B. 32 Pt.

**Netto Jun. Kat.:** 1. Leemann Jan, Alvaneu Bad 42 Pt.

# Regionaler Liegenschaftenmarkt über 30'000 Leserkontakte!

Solartechnik 



**Alternative Zukunftstechniken**

Mit Solarenergie Heizkosten senken  
Interessiert? Wir beraten Sie gerne

Hertistrasse 11 | CH-7270 Davos Platz  
Telefon: +41 (0)81 416 10 10 | frei-davos.ch

Sanitär Frei AG Inhaber Remo Kunz

• Zu vermieten nach Vereinbarung in **Klosters** zentral gelegene **3 1/2-Zi.-Whg.** in 3-Familien-Haus. Mtl. 1400 Fr. inkl. NK und 1 Aussen-PP. **Tel. 081 422 39 49**

• 4. Sie vermieten Ihre Wohnung über **AirBnB**? Wir können für Sie die **Betreuung der Gäste, Reinigung und Wäsche** übernehmen! [eugen@compagnoni.com](mailto:eugen@compagnoni.com) Compagnoni Ferienwohnungen GmbH für Details und Preise.

• 1. Per sofort oder n.V. eine hübsche **3 1/2-Zi.-Whg.** im EG (ca. 88 m<sup>2</sup>) zu vermieten zwischen **Frauenkirch** und **Glaris**. Mit Sitzplatz (ca. 30 m<sup>2</sup>) und kleinem Garten, grosse, moderne Küche und Wohnzimmer mit Plättli-Boden, 2 Zimmer mit Teppich, Badewanne, 2 Gratis-Waschtage pro Woche, geheizter Garagepl., Aussen PP, Miete: 1400 Fr. inkl. NK, Garage 100 Fr. **079 413 04 85**

• 1. Zu vermieten ab sofort in **Klosters 3-Zi.-Whg.** mit Südbalkon. Miete: 1400 Fr. inkl. NK, Privatparkplatz/Bushaltestelle. Georg Jösler, Landstr. 116. **081 422 10 77 / 079 228 40 80**

• 1. **Nachmieter gesucht:** Zu vermieten ab 1. Juni an der Eisbahnstr. 1 in **Davos Platz** neu renovierte **4 1/2-Zi.-DG** mit Süd-Balkon. Die Wohnung hat eine top-moderne Küche, ein neues sep. Bad und eine neue sep. Dusche mit WM/TU Anschluss. Das Wohnzimmer ist mit aufgefrischem Parkett, Korridor-Küche sind mit neuen Bodenplatten und die Zimmer mit Teppich neu verlegt. Miete inkl. NK und beheiztem sep. Garagenplatz 2400 Fr. **Tel. 079 610 39 57**

• 3. Ab 1. Oktober 2018 in Jahresmiete zu vermieten: **5 1/2-Zi.-Büroräumlichkeiten** (5 Räume sowie Wintergarten, Aussenzimmer, Kellerabteil und Garagenplatz) an der Mattastr. 9, **Davos Platz**. Mtl. Miete: CHF 2890.00 inkl. NK à conto. Infos: Hans Egli, **081 416 43 26**

• 2. Zu vermieten in **Küblis 300 m<sup>2</sup> Lager / Büroraum** für mtl. 1600 Fr. exkl. NK, exkl. MWSt. sowie **Tiefgaragenplätze** für mtl. 100 Fr. Capäls 8, Küblis, **Tel. 079 682 00 20** [info@belleri-bau.ch](mailto:info@belleri-bau.ch)

Zu verkaufen

## Produktionshalle

**unterkellert**

**Unverbindliche Besichtigung**

**Auskunft: 079 419 04 92**

## Kleinanzeigen 20 Franken max. 3 Zeilen, 105 Zeichen pro Zeile

Mit Inseratertext in einen Umschlag stecken und ab die Post an:

**Gipfel Zeitung, Postfach 216, 7270 Davos Platz**

## Wieviel ist Ihre Immobilie wert ?

**valutimmo hat die Antwort !**



valutimmo bewertet ihre Liegenschaft nach anerkannten Grundsätzen des Schätzungswesens und empfiehlt sich für die Wertermittlung bei: Stockwerkeigentum, Ein- und Mehrfamilienhäusern, Wohn- und Geschäftsliegenschaften, Baurechten, Wohn- und Nutznießungsrechten.

Gebiete: Kanton Graubünden (ohne Engadin und italienischsprachige Regionen), St. Galler Rheintal, Kanton Zürich

Thomas Günter, Dr. phil. II, Immobilienbewerter CAS FH

[www.valutimmo.ch](http://www.valutimmo.ch) [thomas.guenter@valutimmo.ch](mailto:thomas.guenter@valutimmo.ch)

T 081 413 75 40

M 079 717 05 05

**valutimmo - bewertet, was andere schätzen - neutral, unabhängig, kompetent**

Mitglied beim Schweizer Immobilienschätzer-Verband (siv) und beim Fachverband Immobilienbewertung VAS – AEC | Die Immobilienschätzer akkreditiert beim Hauseigentümergeverband Graubünden (HEV GR) und beim Hauseigentümergeverband Davos (HEV Davos)

Klar,  
Bad Alvaneu

www.bad-alvaneu.ch  
Tel. +41 (81) 420 44 00



Natürlich,  
Golf Club  
Alvaneu Bad

www.golf-alvaneu.ch  
Tel. +41 (81) 404 10 07

## Möbel-Pfister-Preise: Simone Parpan und Hansueli Nobs die Brutto-Sieger



Die Preisgewinnerinnen und -gewinner im Turnier um die Möbel-Pfister-Preise.

*L.B. Am Auffahrtstag ist in Alvaneu Bad das traditionelle Turnier um die Möbel-Pfister-Preise durchgeführt worden.*

Zum ersten Mal in dieser Saison konnten sich die Spieler mit den tieferen Handicaps in der Spielart «Stroke Play» messen, was bei den anspruchsvollen Platzverhältnissen eine echte Herausforderung darstellte. Die höheren Handicaps konkurrieren sich in der Spielart «Stableford». Gekämpft wurde um die beliebten Möbel-Pfister-Gutscheine, die es zu gewinnen gab.

Überrascht wurden die Spielerinnen und Spieler schon beim Abholen der Scorekarten, durften doch alle das schöne «Give away» in Form eines Espresso-Tassen-Sets in Empfang nehmen.

Der im Vorjahr eingeführte Wettbewerb, anlässlich der Preisverteilung, bei dem 3 knifflige Fragen rund um Möbel Pfister gestellt wurden, erfreute sich

auch in diesem Jahr grosser Beliebtheit, zumal auch jene Spielerinnen und Spieler, die beim Golfen keinen Preis gewonnen haben, die Möglichkeit geboten wurde, einen tollen Gutschein zu ergattern. Beim feinen «Pfister Plättli», einem guten Glas Wein wurde noch lange angeregt über die Erlebnisse des Tages diskutiert. – Ranglistenauszug der Möbel-Pfister-Preise:

<b>Brutto Damen:</b>	1. Parpan Simone	Alvaneu Bad	79 Schl.
<b>Brutto Herren:</b>	1. Nobs Hansueli	Domat/Ems	80 Schl.

<b>Netto Kat.: Hcp Pro-18.4:</b>	1. Collenberg Rinaldo,	Alvaneu Bad	70 Schl.
	2. Nobs Hansueli,	Domat/Ems	74 Schl.
	3. Parpan Simone,	Alvaneu Bad	75 Schl.

<b>Netto Kat.: Hcp 18.5-54/PR:</b>	1a. Uyar Kadir,	ASG GolfCard Migros	34 Pt.
	1b. Metz Beat	Alvaneu Bad	34 Pt.
	3. Bösch Frédéric,	Alvaneu Bad	33 Pt.



## PROJEKTLEITER FENSTERBAU



planen | gestalten | ausführen  
Häuser | Fenster | Innenräume

# Künzli

DAVOS

KULTUR IN HOLZ

**BEWIRB  
DICH  
JETZT!**

## Wanted

• **Ferienjob für Schülerin/Studentin**, ab 18 Jahre, im **Freibad Klosters**. Juli/August, mittwochs bis samstags und sonntags jeweils ab 11:00 bis ca. 16:00 **Tel. 079 409 78 48**

• Gesucht für Rest. Sportzentrum **Klosters: Flexible junge Bedienung** für Frühdienst, 3 bis 4 Mal pro Woche (Mo. – Do.) von 8:30 – 11:30 h **Tel. 079 409 78 48**

*Ihre  
Gipfel Zytig*

## Freie Kapazitäten

• **Haben Sie keine Zeit für Ihr Büro** (Administration, Buchhaltung, Personal)? Ich würde mich sehr freuen, Sie stunden- bis tagesweise zu unterstützen!

Bitte melden Sie sich  
**079 193 5468 (Jolanda Dorta)**

## EL.GROUP SPRECHER AG

Elektro - Planung - Realisierung

Die El. Group Sprecher AG ist ein führendes Unternehmen in der Realisierung von Stark- und Schwachstromanlagen in Industrie-, Gewerbe- und Hausinstallationen. Wir suchen für unsere anspruchsvolle Kundschaft und für unsere interessanten Objekte in der Region Klosters-Davos folgende Fachleute:

- **Bauleitende Monteure**
- **Elektromonteure**
- **Service-Monteure**

Bitte informieren Sie sich über die Details auf unserer Webseite [www.el-group.ch](http://www.el-group.ch)

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen auf [r.sprecher@el-group.ch](mailto:r.sprecher@el-group.ch) oder rufen Sie uns an auf **Tel. 081 422 40 42**

## Compagnoni Ferienwohnungen GmbH

sucht per sofort oder nach

Vereinbarung **Personen für die  
Betreuung der Gäste und die  
Reinigung der Wohnungen.**

Gute Deutschkenntnisse und selbständiges Arbeiten sind Voraussetzung.

Gute Anstellungsbedingungen.

**081 413 26 82 / [eugen@compagnoni.com](mailto:eugen@compagnoni.com)**

**Seit 25 Jahren**  
*Ihre Gipfel Zytig*

## E-Bike-Testcenter

**H. Obrist**

Klosters – 081 422 12 21  
[www.obrist-klosters.ch](http://www.obrist-klosters.ch)



## Mega-Traumpaar1 der Woche



### Monika und Lea H.

Vor 41 Jahren hat der TV Pany erstmals an Auffahrt einen Crosslauf organisiert. Am 31. August des selben Jahres hat Lea Hartmann das Licht der Welt erblickt und danach regelmässig zusammen mit Mutter Monika am Crosslauf teilgenommen. Inzwischen ist Lea zweifache Mutter, arbeitet im Spital Schiers und läuft immer noch den Crosslauf von Pany! Das ist mega-mässig!

## Mega-Traumpaar2 der Woche



### Martin A., Antonio di V., Nuno Jorge Dos S.

«Schutzfilisur» kann auf langjährige und treue Mitarbeiter zählen, wenn jeweils das Gartenfest durchgeführt wird. Martin Accola, der ehemalige Schriftsetzer, hilft regelmässig, Antonio di Venti, seit dem 15. Altersjahr in Filisur, ist eigentlich pensioniert, aber fürs Gartenfest kommt er, und Nuno Jorge Dos Santos arbeitet seit 12 Jahre im Gartenbau von Schutzfilisur. Mega-mässig!

SAGER + PARTNER

SCHWERZISTRASSE 20

8807 FREIENBACH

TEL.:055 416 50 16

INFO@SAGER-PARTNER.CH

NICHT NUR ARCHITEKTUR PUR



Lago Vista, Wollerau



Vista Lago, Jona



Villa Laib, Wollerau

WER STEHT FÜR DAS BESONDERE IN  
DER ARCHITEKTUR?  
FINDEN SIE DIE LÖSUNG.

SAUBERES BAUEN  
SAGENHAFTE ARCHITEKTUR  
ÖKOLOGISCH HANDELN  
ROHSTOFFE SPAREN  
MINERGIE

EIN + FÜR DIE ERDE  
KOMPETENTES PERSONAL  
LEBENSRAUM SCHAFFEN  
UMWELTFREUNDLICH PLANEN  
UMWELTSCHÜTZEN  
NACHHALTIGES WOHNEN  
MIT DEM GRÜNEN LEBEN  
ZUKUNFTSORIENTIERT



Residenza Börtli, Davos



Lago Vista, Wollerau



Schindler, Nuolen

**+ SAGER**  
**+ PARTNER**

# Fundgrube

auch auf [www.gipfel-zeitung.ch](http://www.gipfel-zeitung.ch)

## Zu verkaufen

**Töffnummer GR 7270**  
für den Meistbietenden  
Anfragen an: 079 445 79 14

## Dienstleistungen

**Was ist Ihre Liegenschaft wert?** Ich bewerte Ihre Liegenschaft nach anerkannten Grundsätzen des Schätzungswesens. Wertermittlung von Stock werkeigentum, Ein- u. Mehrfamilienhäusern, Wohn- und Geschäftsliegenschaften, Baurechten, Wohn- und Nutzniessungsrechten. Thomas Günter, Dr. phil. II, Immobilienbewerter CAS FH, [www.valutimmo.ch](http://www.valutimmo.ch)  
[thomas.guenter@valutimmo.ch](mailto:thomas.guenter@valutimmo.ch)

**Videokassetten auf DVD:** Ich brennen Ihre Videokassetten zu günstigen Preisen auf DVD. VHS, VHS-C, Video8, Hi8 und miniDV. So können Sie Ihre wertvollen Filme und Erinnerungen auch in Zukunft anschauen. Platzsparend ist es auch.

Walter Bäni 079 723 84 42

**Beratung & Coaching Caviezel:** Biete private Sozialberatung u. Betreuung von betagten und hilfsbedürftigen Mitmenschen an: 079 357 82 03

# GENIESSEN SIE IHR LEBEN.

Und überlassen Sie Mimo den Rasen.



**HONDA**  
POWER EQUIPMENT  
Mähroboter  
ab Fr. **1390.-**

## HELDSTAB AG

MOTORGERÄTE & LANDTECHNIK



DAVOS

**BERATUNG  
VERKAUF  
SERVICE**

Bahnhofstrasse 11  
7260 Davos Dorf  
Tel. 081 420 15 50  
[heldstab-davos.ch](http://heldstab-davos.ch)

## Occasionen von Auto Rüedi, Serneus

FORD Lim/5	Fiesta 1.6 16V Trend Schwarz / Anthrazit, 101 PS	07.2005	129'000 km sFr. 3'100.00
FORD Com/5	Focus 2.0 TDCi Titanium anthrazit, 140 PS	11.2011	50'440 km sFr. 12'900.00
MITSUBISHI Com/5	ASX 1.6 DID Style 4WD Granit Braun, 114 PS	09.2016	16'100 km sFr. 24'300.00
MITSUBISHI Com/5	ASX 1.8 DID Intense 4WD anthrazit, 150 PS	05.2011	135'700 km sFr. 11'900.00
MITSUBISHI Com/5	ASX 1.8 DID Navigator 4WD granit braun / schwarz Leder, 150 PS	06.2013	41'800 km sFr. 20'900.00
MITSUBISHI Com/5	ASX 2.2 DID Navigator 4WD weiss pearl / schwarz Leder, 150 PS	09.2013	57'000 km sFr. 19'990.00
MITSUBISHI Lim/5	Colt 1.3 16V Goal anthrazit, 95 PS	05.2013	41'500 km sFr. 7'600.00
MITSUBISHI Com/5	Grandis 2.0 DID Inform dunkelblau, 140 PS	03.2008	98'100 km sFr. 6'400.00
MITSUBISHI Lim/4	Lancer 1.8 Instyle silber / schwarz Leder, 143 PS	03.2008	60'400 km sFr. 9'300.00
MITSUBISHI Lim/5	Lancer 2.0 DID Instyle anthrazit / schwarz Leder, 140 PS	12.2012	15'000 km sFr. 14'200.00
MITSUBISHI Com/5	Outlander 2.2DID Navi Saf kupfer schwarz Leder, 150 PS	03.2013	96'000 km sFr. 21'900.00
MITSUBISHI Com/3	Pajero 3.2DI-D SwissProf silber, 200 PS	10.2011	58'700 km sFr. 23'700.00
MITSUBISHI Com/3	Pajero 3.2DI-D S.Jubilé Granit Braun, 200 PS	06.2012	57'400 km sFr. 25'900.00
SUBARU Com/5	Forester 2.0i Swiss brombeer / anthrazit, 150 PS	03.2014	43'900 km sFr. 20'900.00
SUBARU Com/5	XV 2.0d Swiss One orange	07.2012	56'000 km sFr. 13'800.00

## Freizeit - Vereine

### Taekwon-Do Int. Davos

Mo. 18.50 – 19.50 Jump Dojang Sunnegruess  
Di. 19.00 – 20.00 Swissjump Power Sunnegruess  
Di. 19.00 – 20:30 Haupttraining Turnhalle SAMD  
Mi. 15.15 – 16.15 Tagestraining +40 Sunnegruess  
Do. 09.00 – 10.00 Swissjump Power Mattastr. 6  
Do. 17.45 – 18.45 Little Ninjas (5 - 8 J) Turnh. Prim  
Do. 17.45 – 18.45 Kindertraining (9 - 14 J) Turnh.  
Do. 18.50 – 19.55 Dojang Sunnegruess  
Fr. 14.00 – 15.30 Tagestraining Dojang Sunnegruess

### Männerriege Davos Platz

Jeden Mo. Turnen von 20 bis 22 Uhr in der Doppelturnhalle Davos Platz.

### Männerriege Davos Dorf

Jeden Mo. Turnen von 20.15 bis 22 Uhr in der Bünda-Turnhalle.

## Links

[www.albula-holzprodukte.ch](http://www.albula-holzprodukte.ch)  
Pflanzengefässe u. Gartenmöbel  
Klein-Holzbauten/Leitern/Zäune

[www.cccd.ch](http://www.cccd.ch)  
Alles über die Aktivitäten des  
Cerlece des chefs de cuisine Davos

[www.davos-platz.ch](http://www.davos-platz.ch)  
Ihre Startseite ins Internet  
aktuell - kompakt - praktisch

[www.wilhelm-monstein.ch](http://www.wilhelm-monstein.ch)

[www.davos-kutschen.ch](http://www.davos-kutschen.ch)  
[www.adlatus-suedostschweiz.ch](http://www.adlatus-suedostschweiz.ch)

Diä muasch gläsa ha:

# GIPFEL ZYTIG

die farbigste Zeitung Graubündens!

Wir/ich bestellen/e ein Jahres-Abo zu CHF 95.-

Name:.....

Strasse:.....

Wohnort:.....

Datum / Unterschrift:.....

Talon senden an Gipfel Zeitung, Postfach 216, 7270 Davos Platz

## Ladina Kindschi, 20 Jahre Star Fire Mountain College Davos

## «Feuer und Flamme für Gesundheitsplatz Davos»

Die kürzlich 60 Jahre jung gewordene Ladina Kindschi hat mit Bea Ender vor 20 Jahren das Star Fire Mountain College Davos gegründet. Wie sieht ihre Bilanz aus? Was für weitere Ziele will sie noch anstreben? Was steht am Bewusstseins-symposium vom 2. Juni im Zentrum? Ladina Kindschi äussert im Folgenden tiefgründige Gedanken und übt an unserem Gesellschaftsleben auch Kritik.

Heinz Schneider



*Frau Kindschi, herzliche Gratulation zum 20-Jahr-Jubiläum Ihres Star Fire Mountain College Davos. Wenn Sie heute eine Zwischenbilanz ziehen, haben Sie Ihre angestrebten Ziele erreicht? Haben Sie sich neue Ziele gesteckt für die nächsten 20 Jahre? Welche?*

**Ladina Kindschi:** Danke vielmals für die Gratulation. Ich freue mich sehr, dass meine Lebenspartnerin Bea Ender und ich über die vergangenen 20 Jahre Hunderten von Kursteilnehmerinnen und Teilnehmern durch Tanz, Yoga, Meditation, Malen, Arbeit in und mit der Natur und Mantra Singen lehren konnten, wie sie ihre Selbstheilungskräfte aktivieren, stark und gesund bleiben und ihre Alltagsherausforderungen kreativ meistern. Wenn ich die Feedbacks meiner Schülerinnen, Klientinnen und Kursteilnehmer/-innen höre und lese, dann bin ich sehr glücklich und kann aus vollstem Herzen sagen: Ja! Ich habe mein Ziel erreicht. Schade ist hingegen, dass ich bisher mit unseren jährlichen Bewusstseins-symposien nicht mehr einheimische Besucher begeistern konnte...! – Natürlich habe ich neue Visionen und Ideen für die nächsten 20 Jahre (lacht). Nachdem wir auch 20 Jahre lang Tanztherapeute/-innen in der Schweiz und im Ausland ausgebildet hatten, setze ich meinen Fokus für die nächsten Jahre ganz klar auf Davos. Nach wie vor bin ich Feuer und Flamme für den Gesundheitsplatz Davos. Mit unserem neuen Regionalentwickler sind einige Projekte in Planung, aber noch nicht ganz geboren. Mir schwebt auch eine intensivere Zusammenarbeit mit unseren Ärzten vor. Gerne würde ich vermehrt einheimische Klienten/-innen und Patienten/-innen mit meinen

Therapieangeboten begleiten. Ausserdem werden wir bald einen Verein «Bewusstes Sein» gründen (nicht nur für Einheimische, sondern für Interessierte aus der ganzen Welt). Zudem wird das Star Fire Mountain College die WEF Peace-Meditation, von Lisette van der Valk gegründet, weiterführen.

**G** Am 2. Juni führen Sie im Kongresszentrum bereits Ihr 7. Bewusstseins-symposium durch. Thema: «Fortschritt um jeden Preis?» Sollte die Frage nicht besser heissen «Erfolg um jeden Preis?»

Nein, das Thema ist absichtlich so gewählt. Erfolg wäre zwar auch nicht schlecht gewesen. Fortschritt um jeden Preis haben wir gewählt, weil es uns alle umfassend betrifft, und zwar nicht nur auf persönlicher, sondern auch auf globaler Ebene. Wir wollten das Thema des Symposiums möglichst offen halten, um auf unterschiedlichsten Ebenen Einblicke, Einsichten und Perspektiven durch unsere Referenten/-innen zu erhalten. Unsere Experten/-innen werden ihre individuellen Erfahrungen gerne mit uns teilen. Und natürlich interessiert uns auch brennend, was unsere Teilnehmenden zu diesem Thema beschäftigt. Aktives Mitmachen unserer Gäste ist sehr gewünscht und entscheidend am Gelingen dieser Veranstaltung!

**G** Ist die Ursache Ihres Themas oder Ihrer Frage nicht unser materialistisches Denken?

Doch! Und das gibt mir sehr zu denken! Sicher ist es sehr wertvoll und notwendig, die grossartigen Möglichkeiten der Technik wahrzunehmen oder sich die Errungenschaften in Medizin und Forschung zunutze zu machen. Doch wo bleibt die Menschlichkeit? Werte wie miteinander sein, für einander Zeit haben bleiben auf der Strecke. Wo wird in der heutigen Wirtschaft der Mensch noch als Mensch gesehen und behandelt und nicht nur als ersetzbare Leistungsmaschine? Und wo ist ganzheitliches und auch spirituelles Wachstum für unsere Kinder schon wichtig? – Fortschritt für mich bedeutet nach innen gehen, innehalten, inneren Frieden zu finden, sich wieder mit der Natur zu verbinden und sich zum Wohl des grossen Ganzen einsetzen. Ich bin stellvertretende Tanztherapeutin in einer Burnoutklinik und sehe immer mehr, wie viele Menschen zusammenbrechen und die rasanten Veränderungen nicht mehr zu meistern vermögen. Die Stress- und Burnoutgefahr ist riesig!



**Ladina Kindschi will mit ihren Symposien einen Beitrag zum bewussteren Leben leisten.**

Höchst bedenklich finde ich, dass sogar ganz junge Menschen keinen Sinn mehr im Leben finden. – Aber wer im Leben keinen Fortschritt erzielt und keine Erfolge im Beruf feiert, der hat Mühe, in unserer Leistungsgesellschaft akzeptiert zu werden. Die Folge ist: Er oder sie wird randständig, fühlt sich nicht in der Mitte unserer Gesellschaft. Letztlich führt doch das Ganze zu einer 2-Klassen-Gesellschaft, und wer möchte schon zur 2. Klasse gehören? – Es muss eben eine Kombination von Erfolg und Menschlichkeit erreicht werden! Der Jetzt-Zustand zeigt ja ganz klar, dass es so nicht weitergehen kann. Unser Wertesystem, unser Denken muss sich wandeln! Es muss zu einem Umdenken kommen, zu einer radikalen Veränderung im Umgang miteinander, im Einsatz von Technik, Knowhow, den Ressourcen der Natur. Neue Verknüpfungen und Verbindungen von gemeinsamen Interessen, Fähigkeiten, achten auf Nachhaltigkeit müssen zur Selbstverständlichkeit werden. Wer in ein System von Achtsamkeit, Wertschätzung und Diversität eingebettet ist, ist auch für Verführungen und Versprechen we-

niger anfällig und gegen Manipulation durch Werbung (z.B.) widerstandsfähiger. Dann kann sich eine 2-Klassen-Gesellschaft auch in eine Gemeinschaft wandeln.

**G** Wer wird an Ihrem Symposium zum Thema referieren? Kann man sich noch anmelden?

Wir haben wiederum Fachexperten engagiert. Daniela Rupp aus Frauenkirch beleuchtet das «Thema Selbstbestimmung – aber wie?» aus schamanischer Sicht. Ingrid Vallières aus Deutschland und Frédéric Dacqmine aus Frankreich sind sowohl in der Wirtschaft, als auch im spirituell-menschlichen Bereich zuhause. Ingrid's Beitrag behandelt die «Geschichte unseres Planeten, die weit älter und interessanter ist als offiziell verbreitet wird. Welche Kräfte lenken unser Bewusstsein und die Geschichte unseres Planeten seit Urzeiten?» ist Teil ihres Vortrags. Frédéric Dacqmine sieht und sah heute noch die Chance, Diversität willkommen zu heissen. Als Spezialist im Bereich Konfliktlösung, Strategieplanung und Durchführung von Teambildung beleuchtet er «Fortschritt geprägt von Meinungen und Emotionen». Ebenso wird Frédéric als konträren Punkt seiner Einsätze in hochdotierten Grosskonzernen in Industrie und Wirtschaft über seine langjährigen Erfahrungen in der Non-profit-Organisation Prasad Chikitsa berichten. Diese Organisation unterstütze ich seit 20 Jahren - sie liegt mir mit ihren Hilfsprojekten für Kinder besonders am Herzen. – Und ich werde sicherlich den Menschen in seiner Ganzheit im Mittelpunkt meiner Beiträge halten. Mit mir erforschen wir die Kraft im Jetzt! – Ja gewiss kann man sich noch anmelden. Wir wünschen uns einen ganzen Ansturm von interessierten, wachen und bewussten Gästen für unser Symposium! Übrigens sind alle Interessierten zur Schlussfeier des Symposiums um 19.00 Uhr beim Friedenspfahl eingeladen. Wir feiern nämlich auch noch meinen 60. Geburtstag...!

**h** **heierling**<sup>®</sup>  
Since 1885   
Sportorthopädie